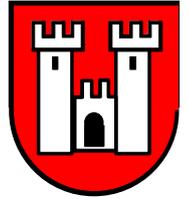


Nr. 38 / Mai 23



Vindemias

Info-Bulletin der Einwohnergemeinde Wimmis

**Wimmis - Das Dorf am
Niesen**

MODULZIMMER CHRÜMIG



INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Die Ratspräsidentin	3
Einladung Gemeindeversammlung	4
Erläuterungsberichte Traktanden	6 - 17
Mitteilungen Gemeinderat	18 - 26
Mitteilungen Verwaltung und Kommissionen	27 - 43
Externe Amtsstellen / Dienstleister	44 - 47
Öffentlich-rechtliche Organisationen	48 - 54
Politische Parteien	55 - 56
Vereine und Organisationen	57 - 69
Gewerbe und Wirtschaft	70
Fachkommission Dorfgeschichte	71 - 72

HERAUSGEBER

Gemeinderat Wimmis

VINDEMIAS ist neben dem Amtsanzeiger das offizielle Informationsorgan der Einwohnergemeinde Wimmis.

REDAKTION

Gemeindeverwaltung Wimmis
Bahnhofstrasse 7
3752 Wimmis

+41 33 657 81 11
info@wimmis.ch
www.wimmis.ch

Beat Schneider, Gemeindeverwalter

beat.schneider@wimmis.ch

DRUCK

Ilg AG Druckerei + Verlag
Herrenmattstrasse 37
3752 Wimmis

+41 33 657 87 87
info@ilg.ch
www.ilg.ch

INSERATE

1/1 Seite A5 Fr. 200.-- pro Ausgabe
1/2 Seite A5 Fr. 120.-- pro Ausgabe
1/4 Seite A5 Fr. 60.-- pro Ausgabe

Vorlagen sind der Redaktion digital einzureichen. Über die Publikation entscheidet der Gemeinderat.

NÄCHSTE AUSGABE

VINDEMIAS Nr. 39 November 2023
Redaktionsschluss 24. Oktober 2023

Beiträge von Kommissionen, Vereinen und weiteren Organisationen sind digital im Format „docx“ einzureichen. Über die Publikation entscheidet der Gemeinderat.

LIEBE WIMMISERINNEN, LIEBE WIMMISER

Ja, ich will in den Nationalrat. Aber nicht etwa, weil es mir im Grossrat nicht gefällt. Ganz im Gegenteil, im Berner Rathaus durfte ich in den letzten fünf Jahren viel lernen und interessante Geschäfte vertreten. Seit zwei Jahren darf ich sogar die grösste Fraktion führen, eine ganz besondere Ehre für mich!

Dazu habe ich gute Freunde kennen gelernt, viele auch aus anderen Parteien. Politisch nicht gleicher Meinung zu sein heisst nämlich noch lange nicht, sich auch persönlich in den Haaren zu liegen. Das sind die schönen Seiten der Politik.



Ich musste aber auch merken, dass das Kantonsparlament in vielen mir sehr wichtigen Geschäften kaum etwas zu sagen hat. So etwa in der Raumplanung, bei der illegalen Zuwanderung (Sans Papiers) oder dem Asylwesen. Da kann der Kanton Bern nur vollziehen, was National- und Ständerat beschliessen, oder eben häufig nicht beschliessen. Eine gewisse Ohnmacht macht sich breit, wenn man sich über Jahre für eine bessere Nutzung bestehender Bauten ausserhalb der Bauzone einsetzt, aber sich nichts auch nur einen Millimeter bewegt. Dies immer mit Verweis auf die Bundesgesetzgebung, welche zuerst angepasst werden müsste.

Dasselbe beim Asylwesen. Einreise- und Grenzkontrollen wären Bundessache, mit Betonung auf wären. Faktisch kommt jede Person problemlos über unsere Grenzen, sogar mit dem Zug aus Italien. Einmal da, kann fast jeder auf immer und ewig hier bleiben, selbst ohne sich auszuweisen oder einen echten Asylgrund zu haben. Der Kanton Bern erhält rund jede achte dieser Personen zugewiesen und ist fortan für Unterbringung und Betreuung zuständig. Momentan sind die Kapazitäten am Anschlag. Nicht etwa wegen Menschen aus der Ukraine, sondern wegen meist junger Männer aus Afghanistan, Syrien, Nordafrika usw. Dieser Zustand ist unhaltbar.

Das sind nur zwei Beispiele, warum ich in die nationale Politik wechseln möchte. Es gibt noch viele andere Themen, für welche ich mich im Nationalrat engagieren will, wie etwa eine auf Fachkräfte beschränkte Zuwanderung oder eine sichere und zahlbare Energieversorgung. Die Hürde um in den Nationalrat gewählt zu werden, ist sehr hoch, dem bin ich mir bewusst. Mit meinem Wahlteam werde ich alles daran setzen, es in den Nationalrat zu schaffen. An meinem Engagement in der Gemeinde(politik) ändert das nichts, Wimmis bleibt meine politische Heimat.

Barbara Josi, Ratspräsidentin

GEMEINDEVERSAMMLUNG

DONNERSTAG, 8. JUNI 2023, 20.00 UHR, IN DER AULA CHRÜMIG

1. Rechnung 2022, Genehmigung
2. Baureglement, Revision
3. Kauf Betriebsgebäude Armasuisse, Kreditbewilligung
4. Verschiedenes

Auflagen

Die Unterlagen zu den Traktanden Nr. 1 bis 3 liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Weitere Informationen zu den traktandierten Geschäften und Einsicht in zusätzliche Akten sind nach Absprache mit dem Gemeindeverwalter möglich.

Rechtsmittel

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental Beschwerde erhoben werden. Festgestellte Verfahrensmängel sind während der Gemeindeversammlung sofort zu rügen (Rügepflicht).

Protokoll

Das Protokoll wird vom 15. Juni 2023 bis 17. Juli 2023 bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt. Gegen die Abfassung kann innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

Stimmrecht

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung ist, wer folgende Voraussetzungen ausnahmslos erfüllt:

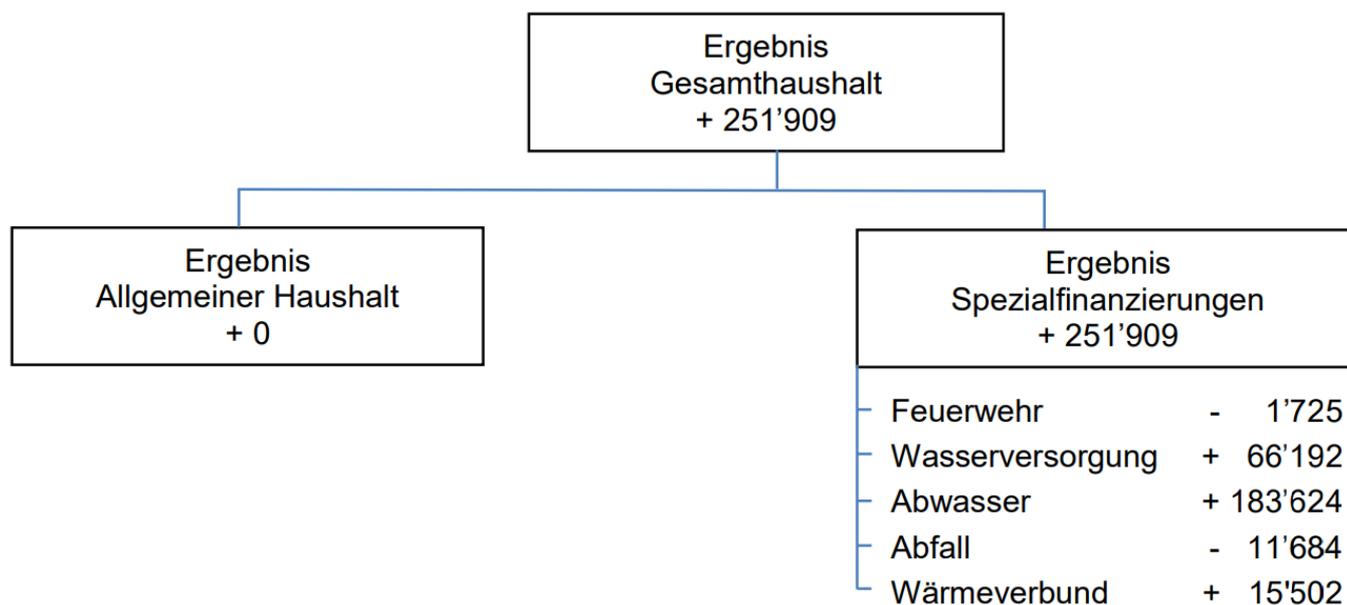
- Stimmberechtigt in eidgenössischen Angelegenheiten
- Am 8. Juni 2023 seit mindestens 3 Monaten in Wimmis wohnhaft
- Bei der Einwohnerkontrolle Wimmis ordentlich angemeldet

Apéro

Nach der Versammlung wird ein Apéro mit Imbiss offeriert.

1. RECHNUNG 2022

Der Gesamthaushalt (allgemeiner Haushalt + Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 251'900 ab. Davon stammen 0 Prozent aus dem allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) und 100 Prozent aus den Spezialfinanzierungen (gebührenfinanziert).



Der steuerfinanzierte allgemeine Haushalt schliesst ausgeglichen ab, nachdem systembedingt 522'800 in die finanzpolitische Reserve eingelegt wurden. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 312'000. Die Rechnung schliesst somit um 835'000 besser ab. Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital Steuerhaushalt) beträgt weiterhin 4.3 Millionen bzw. 16 Steuerzehntel. Zu berücksichtigen ist, dass im Ertragsüberschuss 362'000 aus der nicht geldrelevanten Auflösung der Neubewertungsreserve enthalten sind. Aber auch ohne diese Auflösung wäre das Ergebnis positiv. Die grössten Abweichungen zum Budget 2022 sind:

Ertrag:	Steuerertrag natürliche Personen	+ 266'000
	Steuerertrag juristische Personen	+ 206'000
	Übriger Steuerertrag	+ 127'000
	Ertrag aus Finanzausgleich	- 80'000
Aufwand:	Lastenausgleich Soziales	- 85'000
	Lastenausgleich Ergänzungsleistung	- 30'000
	Lastenausgleich öffentlicher Verkehr	- 29'000

Der Rückblick auf die vergangenen Jahre zeigt, dass sich die Finanzlage trotz zwei Steuersenkungen positiv entwickelt hat. Seit 2006 beträgt der effektive Überschuss im allgemeinen Haushalt 7.4 Millionen. Davon wurden 3.2 Millionen für zusätzliche Abschreibungen und 1.7 Millionen für periodengerechte Abgrenzungen verwendet. Die restlichen 2.5 Millionen wurden dem Eigenkapital zugewiesen:

Jahr	Steuer-anlage	Effektives Ergebnis	Zusätzliche Abschreibung	andere a.o. Massnahmen	Zuweisung Eigenkapital
06 - 08	1.80	1'874'000	- 991'000		883'000
09 - 11	1.70	2'227'000	- 1'129'000		1'098'000
12 - 14	1.62	- 30'000		- 691'000	- 721'000
15 - 17	1.62	1'200'000		- 1'053'000	147'000
18 - 20	1.62	977'000	- 523'000		454'000
2021	1.62	626'000			626'000
2022	1.62	523'000	- 523'000		0

Coronakrise und Ukrainekrieg haben die öffentlichen Finanzen in der Schweiz weit weniger negativ beeinflusst, als allgemein angenommen wurde. Dies lässt nun mehr Spielraum für Investitionen und Steuersenkungen. Trotz schlechter Aussichten im Finanzplan 2023 – 2027 wurde die Steueranlage auf 1.57 gesenkt. Aus Erfahrung ist davon auszugehen, dass die effektiven Ergebnisse besser ausfallen werden als die Planzahlen. Zudem bestehen wegen den positiven Ergebnissen in den letzten Jahren einige Reserven, falls es doch zu Defiziten kommen sollte.

Weitere Details zur Jahresrechnung 2022 siehe Tabellen ab Seite 7. Zusätzlich liegt die gesamte Gemeinderechnung bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Antrag des Gemeinderates

- a) Keine Nachkredite in der Kompetenz der Gemeindeversammlung.
- b) Genehmigung der Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 251'909 im Gesamthaushalt, einem ausgeglichenen Ergebnis im allgemeinen Haushalt und einem Ertragsüberschuss von 251'909 in den Spezialfinanzierungen.
- c) Genehmigung der Nettoinvestitionen von Fr. 2'050'102.

ERFOLGSRECHNUNG (SACHGRUPPEN)		Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz
30	Personalaufwand	1'854'136	1'873'100	- 18'964
31	Sachaufwand	2'595'477	2'677'000	- 81'523
33	Abschreibungen	904'592	932'800	- 28'208
35	Einlagen Fonds + Spezialfinanzierungen	465'977	450'600	+ 15'377
36	Transferaufwand	6'664'444	6'741'500	- 77'056
37	Durchlaufende Beiträge	0	2'300	- 2'300
39	Interne Verrechnungen	522'225	494'900	+ 27'325
	Betrieblicher Aufwand	13'006'851	13'172'200	- 165'349
40	Fiskalertrag	6'054'589	5'475'000	+ 579'589
41	Regalien + Konzessionen	1'853	0	+ 1'853
42	Entgelte (Gebühren, Mieten)	2'738'648	2'451'000	+ 287'648
43	Verschiedene Erträge	520	700	- 180
45	Entnahmen Fonds + Spezialfinanzierungen	330'222	216'600	+ 113'622
46	Transferertrag	3'528'517	3'592'700	- 64'183
47	Durchlaufende Beiträge	0	2'300	- 2'300
49	Interne Verrechnungen	522'225	494'900	+ 27'325
	Betrieblicher Ertrag	13'176'574	12'233'200	+ 943'374
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	+ 169'723	- 939'000	+ 1'108'723
34	Finanzaufwand	217'474	253'300	- 35'826
44	Finanzertrag	564'718	569'800	- 5'082
	Ergebnis aus Finanzierung	+ 347'244	+ 316'500	+ 30'744
	Operatives Ergebnis	+ 516'967	- 622'500	+ 1'139'467
38	Ausserordentlicher Aufwand	663'501	90'000	+ 573'501
48	Ausserordentlicher Ertrag	398'442	417'300	- 18'858
	Ausserordentliches Ergebnis	- 265'058	327'300	592'358
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	+ 251'909	- 295'200	+ 547'109
	./. Ergebnis Spezialfinanzierungen	251'909	16'800	+ 235'109
	Ergebnis allgemeiner Haushalt	0	- 312'000	+ 312'000

ERFOLGSRECHNUNG (FUNKTIONEN)		Rechnung 2022	Budget 2022	Wirkung
0	Allgemeine Verwaltung	- 733'819	-724'900	- 8'919
1	Öffentliche Sicherheit	- 75'754	- 77'600	+ 1'846
2	Bildung	- 2'466'302	- 2'553'700	+ 87'398
3	Kultur, Sport, Freizeit	- 116'752	- 120'500	+ 3'748
4	Gesundheit	- 13'123	- 15'200	+ 2'077
5	Soziale Sicherheit	- 2'255'556	- 2'386'800	+ 131'244
6	Verkehr	- 709'877	- 765'800	+ 55'923
7	Umweltschutz und Raumordnung	- 95'836	- 128'200	+ 32'364
8	Volkswirtschaft	- 429	- 3'400	+ 2'971
9	Finanzen und Steuern	+ 6'467'448	+ 6'464'100	+ 3'348
Ergebnis allgemeiner Haushalt		0	- 312'000	+312'000

NACHKREDITE		Rechnung 2022
<u>Nach Funktionen</u>		
0	Allgemeine Verwaltung	84'263
1	Öffentliche Sicherheit	33'676
2	Bildung	104'497
3	Kultur, Sport, Freizeit	16'642
4	Gesundheit	0
5	Soziale Sicherheit	4'411
6	Verkehr	38'682
7	Umweltschutz und Raumordnung	61'730
8	Volkswirtschaft	42'991
9	Finanzen und Steuern	19'106
		405'998
<u>Nach Zuständigkeit</u>		
	Gebundene Ausgaben	231'902
	Zuständigkeit Gemeinderat	174'096
	Zuständigkeit Gemeindeversammlung	0
		405'998

STEUERERTRAG	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz
Einkommenssteuer natürliche Personen	3'782'181	3'639'900	+ 142'281
Vermögenssteuer natürliche Personen	280'859	241'900	+ 38'959
Steuerteilungen natürliche Personen	155'866	19'500	+106'366
Quellensteuern	84'729	105'800	- 21'071
	4'273'635	4'007'100	+ 266'535
Gewinnsteuer juristische Personen	388'104	382'600	+ 5'504
Kapitalsteuer juristische Personen	3'653	3'600	+ 53
Steuerteilungen juristische Personen	266'323	66'000	+ 200'323
	658'080	452'200	+ 205'880
Grundstückgewinnsteuer	176'497	77'000	+ 99'497
Vermögensgewinnsteuer	115'791	114'000	+ 1'791
Liegenschaftssteuern	792'810	766'700	+ 26'110

FINANZKENNZAHLEN	Rechnung 2022	Finanzplan 23 - 27	Zielwert
GESAMTHAUSHALT			
NVQ Nettoverschuldungsquotient (%)	- 76.4	- 14.1	< Null
SFG Selbstfinanzierungsgrad (%)	78.0	43.6	100
ZBA Zinsbelastungsanteil (%)	0.17	0.50	
BVA Bruttoverschuldungsanteil (%)	42.2	54.0	< 150
IVA Investitionsanteil (%)	15.5	11.7	> 10
KDA Kapitaldienstanteil (%)	7.1	7.6	
Nettoschuld pro Einwohner (Fr.)	- 1'747	- 311	< Null
SFA Selbstfinanzierungsanteil (%)	11.8	4.7	> 10
NZA Nettozinsbelastungsanteil (%)	- 3.6	- 2.6	< Null
MEK Eigenkapital pro Einwohner (Fr.)	3'026	2'249	> 1'000
ALLGEMEINER HAUSHALT (STEUERN)			
SFG Selbstfinanzierungsgrad (%)	64.2	83.5	100
BÜQ Bilanzüberschussquotient (%)	72.8	46.8	
KOSTENDECKUNGSGRAD			
SF Feuerwehr (%)	99.3	101.1	100
SF Wasserversorgung (%)	110.7	101.5	100
SF Abwasserentsorgung (%)	140.1	90.2	100
SF Abfallentsorgung (%)	95.0	93.0	100
SF Wärmeverbund (%)	101.5	101.3	100

BILANZ		31.12.2022	01.01.2022	Differenz
1	Aktiven	22'429'947	22'516'748	- 86'801
10	Finanzvermögen	12'063'621	13'254'656	- 1'190'035
100	Flüssige Mittel	3'150'856	4'554'302	- 1'403'446
101	Forderungen	3'102'521	2'962'289	+ 140'232
102	Kurzfristige Finanzanlagen	100'000	0	+ 100'000
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	444'689	486'649	- 41'960
106	Vorräte	37'875	23'166	+ 14'709
107	Finanzanlagen	90'680	91'250	- 570
108	Sachanlagen	5'137'000	5'137'000	0
14	Verwaltungsvermögen	10'366'326	9'262'092	+ 1'104'234
140	Sachanlagen	10'247'180	9'127'470	+ 1'197'710
142	Immaterielle Anlagen	25'800	0	+ 25'800
145	Beteiligungen	1	1	0
146	Investitionsbeiträge	93'345	134'621	- 41'276
2	Passiven	22'429'947	22'516'748	- 86'801
20	Fremdkapital	7'534'268	8'327'486	- 793'218
200	Laufende Verpflichtungen	820'719	1'226'922	- 406'203
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	500'000	- 500'000
204	Passive Rechnungsabgrenzung	1'300'512	1'226'866	+ 73'646
205	Rückstellungen	353'100	275'800	+ 77'300
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4'909'958	4'888'344	+ 21'614
209	Fonds / Legate	149'979	209'554	- 59'575
29	Eigenkapital	14'895'679	14'189'262	+ 706'417
290	Spezialfinanzierung Feuerwehr	347'552	349'278	- 1'726
"	SF Wasserversorgung	699'933	633'742	+ 66'191
"	SF Abwasserentsorgung	931'069	747'445	+ 183'624
"	SF Abfallentsorgung	182'152	193'835	- 11'683
"	SF Wärmeverbund	721'257	705'755	+ 15'502
293	Vorfinanzierungen	5'302'846	5'009'175	+ 293'671
294	Finanzpolitische Reserve	1'046'288	523'482	+ 522'806
296	Neubewertungsreserve FV	1'348'026	1'709'993	- 361'967
299	Bilanzüberschuss	4'316'557	4'316'557	0

Investitionsrechnung	Total	Steuerhaushalt	Spezialfinanz.
Verwaltungsvermögen 1.1.2022	9'262'092	3'755'313	5'506'779
Investitionsausgaben 2022	2'068'310	1'115'737	952'573
Investitionseinnahmen 2022	18'208	18'208	0
Nettoinvestitionen	2'050'102	1'097'529	952'573
Ordentliche Abschreibungen	907'964	439'880	468'084
Zusätzliche Abschreibungen / Abgänge	37'904	0	37'904
Abschreibungen	945'868	439'880	505'988
Verwaltungsvermögen 31.12.2022	10'366'326	4'412'962	5'953'364

Investitionsausgaben nach Objekten	Kosten	Bemerkungen
Schulanlagen	762'023	Aussenanlagen Chrümig
MZH Herrenmatte	48'476	Neue Beleuchtung
Werkhof / Strassennetz	287'031	Herrenmattestrasse, Fahrzeug
Steuerhaushalt	1'097'530	
Feuerwehr	99'995	Logistikfahrzeug
Wasserversorgung	267'232	Leitung Herrenmatte
Abwasserentsorgung	282'214	Leitung Herrenmatte, GEP
Wärmeverbund	303'131	Leitung Herrenmatte
Spezialfinanzierung	952'573	
	2'050'102	

Abgerechnete Verpflichtungskredite		Kredit	Kosten	Differenz	Genehmigt
183	Strassen, Bahnhofstrasse-Unterdorf	100'000	112'995	-12'995	16.12.22
184	Strassen, Weihnachtsbeleuchtung	20'000	0	20'000	16.12.22
189	SH Chrümig, Einr. Klassenzimmer	50'000	46'200	3'800	16.12.22
191	MZH Herrenmatte, Beleuchtung	65'000	66'683	-1'683	16.12.22
194	Werkhof, Anschaffung Transporter	26'000	25'600	400	16.12.22

Bewilligte Verpflichtungskredite		Kredit	Genehmigt
189	SH Chrümig, Einrichtung Klassenzimmer	50'000	22.03.22
190	WV, Ersatz WL Alte Staatstrasse	60'000	22.03.22
191	MZH Herrenmatte, Beleuchtung	65'000	26.04.22
192	WäV, Kauf Zentralengrundstück	100'000	21.06.22
193	WV, Ersatz Leitung Lochmatte (Pl.Kr)	15'000	21.06.22
194	Werkhof, Anschaffung Transporter	26'000	23.08.22
195	Feuerwehr, Logistikfahrzeug	150'000	20.09.22
196	Abwasser, GEP 2022 - 2032	450'000	01.12.22

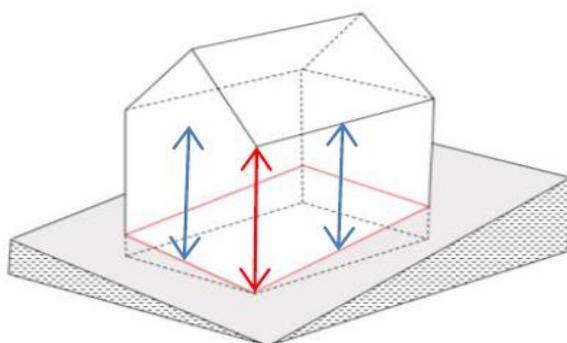
2. BAUREGLEMENT, REVISION

Die aktuelle Ortsplanung der Gemeinde Wimmis wurde im Jahr 2009 durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt. Anschliessend folgten einige Änderungen und Revisionen am Zonenplan sowie am Baureglement. Nach der Genehmigung der Ortsplanung hat der Kanton Bern im Jahr 2011 die Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) beschlossen. Aufgrund dieser Verordnung sind Anpassungen der kommunalen Nutzungsplanungen notwendig. Die Baureglemente und betroffene Überbauungsordnungen der Gemeinden müssen bis im Jahr 2023 angepasst werden. Die Gemeinde Wimmis führt für die Anpassung der Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) eine Teilrevision der Ortsplanung durch. Die wichtigsten Änderungen im Zusammenhang mit der BMBV im Überblick:

Gebäudehöhe; Die traufseitige Fassadenhöhe ist der grösste Höhenunterschied zwischen der Schnittlinie der Fassadenflucht mit der Oberkante der Dachkonstruktion und der dazugehörigen Fassadenlinie. Im Gegensatz zur bisherigen Gebäudehöhe wird sie also nicht immer in der Mitte der Fassade gemessen. Diese veränderte Messweise kann bei Gebäuden am Hang Auswirkungen auf die tatsächliche Gebäudehöhe haben. Aus diesem Grund wird die bisherige Gebäudehöhe bei der Umrechnung in die Fassadenhöhe traufseitig um +0.50 m erhöht. Anstelle der Firsthöhe wird die Fassadenhöhe giebelseitig definiert. Die Fassadenhöhe giebelseitig ist der grösste Höhenunterschied zwischen dem höchsten Punkt der Dachkonstruktion und den lotrecht darunter liegenden Punkten auf dem massgebenden Terrain. Das massgebende Terrain ist der natürlich gewachsene Geländeverlauf. Wenn das Terrain abgegraben wird, ist dieses Terrain massgebend. Die Fassadenhöhe giebelseitig ersetzt die bisherige Firsthöhe. Das Mass wird nicht erhöht, da diese gleich gemessen wird, wie die Firsthöhe.

Beispiel:

Gebäude 15 m lang an einem 3° geneigten Hang:



blau: bisherige Messweise

rot: neue Messweise

gemessene Höhe bisher: 7 m

gemessene Höhe neu: 7.39 m

Gebäudelänge; Bisher wurden Anbauten nicht an die Gebäudelänge angerechnet. Mit der neuen Messweise gehören Anbauten zur Gebäudelänge. Damit dennoch, auch bei bereits realisierten Gebäuden eine Anbaute erstellt werden kann, wird die zulässige Gebäudelänge erhöht. In den jeweiligen Bauzonen wird die Gebäudelänge um 5.00 m erhöht.

Ausnutzungsziffer; In der Wohnzone 2 und 3, in der Mischzone A und B wird die Ausnutzungsziffer aufgehoben, da diese nicht mehr im Sinne der Siedlungsentwicklung nach innen ist, wo eine möglichst gute Ausnutzung der Bauzonen das Ziel ist. In den Zonen mit Planungspflicht (ZPP) wird die Ausnutzungsziffern in eine GFZo (x1.1) umgerechnet.

Unterniveaubauten; Im alten Baureglement wurde das Mass für Unterniveaubauten vom fertigen Terrain aus gemessen und nicht wie neu ab dem massgebenden Terrain. Da somit Bauten, die weniger als 1.20 m über das fertige Terrain hinausragen, bereits grenzabstandspflichtig (Unterniveaubauten) werden, wird das Mass auf 1.50 m erhöht.

Kniestockhöhe; Bisher galt eine maximale Kniewandhöhe von 1.50 m. Da die Messweise dieselbe bleibt, verbleibt auch das Mass bei den 1.5 m. Es ändert sich hierbei nur der Begriff: Anstelle der Kniewandhöhe wird die Kniestockhöhe definiert.

An- und Kleinbauten; Für An- und Kleinbauten gilt neu eine maximale Fassadenhöhe traufseitig von 4.50 m. Wird diese Fassadenhöhe überschritten, müssen die normalen Grenzabstände eingehalten werden.

Vor- und rückspringende Gebäudeteile; Für vorspringende Gebäudeteile wird die zulässige Tiefe auf 3.00 m festgelegt, der zulässige Anteil des entsprechenden Fassadenabschnitts beträgt max. 50%. Für rückspringende Gebäudeteile wird die zulässige Tiefe auf 1.00 m festgelegt, der zulässige Anteil des entsprechenden Fassadenabschnitts beträgt max. 50%.

Überbauungsordnungen; Die Überbauungsvorschriften Herrenmatte, Stampfmatte Teilgebiet 1, sowie Stampfmatte Teilgebiet 2 werden ebenfalls der BMBV angepasst.

Weitere Anpassungen ausserhalb der BMBV

Die nach altem Reglement ungewöhnlich grossen Grenzabstände werden verkleinert und ans Musterbaureglement angenähert. Das ist auch im Sinne der Siedlungsentwicklung nach innen. Deshalb werden auch die Gebäudeabstände verkleinert. Technisch bedingte Dachaufbauten von bis zu 1.50 m für die Höhenmessung bleiben unberücksichtigt. Der Artikel Bauen in Gefahrengebieten wird dem Musterbaureglement des Kantons angepasst.

Strassenabstand; Die Strassenabstandsregelung wird an die Vorgabe des kant. Strassengesetzes angepasst. Neu gilt gegenüber den Kantonsstrassen ein Strassenabstand von 5.00 m und gegenüber den Gemeindestrassen ein Strassenabstand von 3.60 m. Bei Hauptgebäuden entlang von Gemeindestrassen dürfen Vordächer bis 1.00 m in den Strassenabstand hineinragen.

Verfahrensablauf

Zum geänderten Baureglement hat vom 2. Mai bis 3. Juni 2019 eine öffentliche Mitwirkung stattgefunden. An den Sprechstunden vom 8. und 20. Mai 2019 bestand zudem Gelegenheit, Anliegen und Wünsche direkt mit den Fachpersonen und Behörden zu besprechen. Beides wurde nur vereinzelt genutzt, gab aber wertvolle Inputs. Die Vorprüfung durch den Kanton fand im 2. Semester 2022 statt und verlief positiv. Einzelne Artikel mussten leicht angepasst werden, grundsätzliche Änderungen ergaben sich aber nicht.

Die öffentliche Auflage fand vom 30. März bis 1. Mai 2023 statt. Einsprachen sind bis zum Redaktionsschluss des Vindemias keine erfolgt. Sollten noch welche eingehen, werden vor der Gemeindeversammlung Einspracheverhandlungen durchgeführt, mit dem Ziel, eine Einigung zu erreichen. Gelingt dies nicht, gehen die unerledigten Einsprachen zum Entscheid an das Amt für Gemeinden und Raumordnung. Dieses Amt ist nach der allfälligen Zustimmung der Gemeindeversammlung auch zuständig für die definitive Genehmigung des Baureglementes.

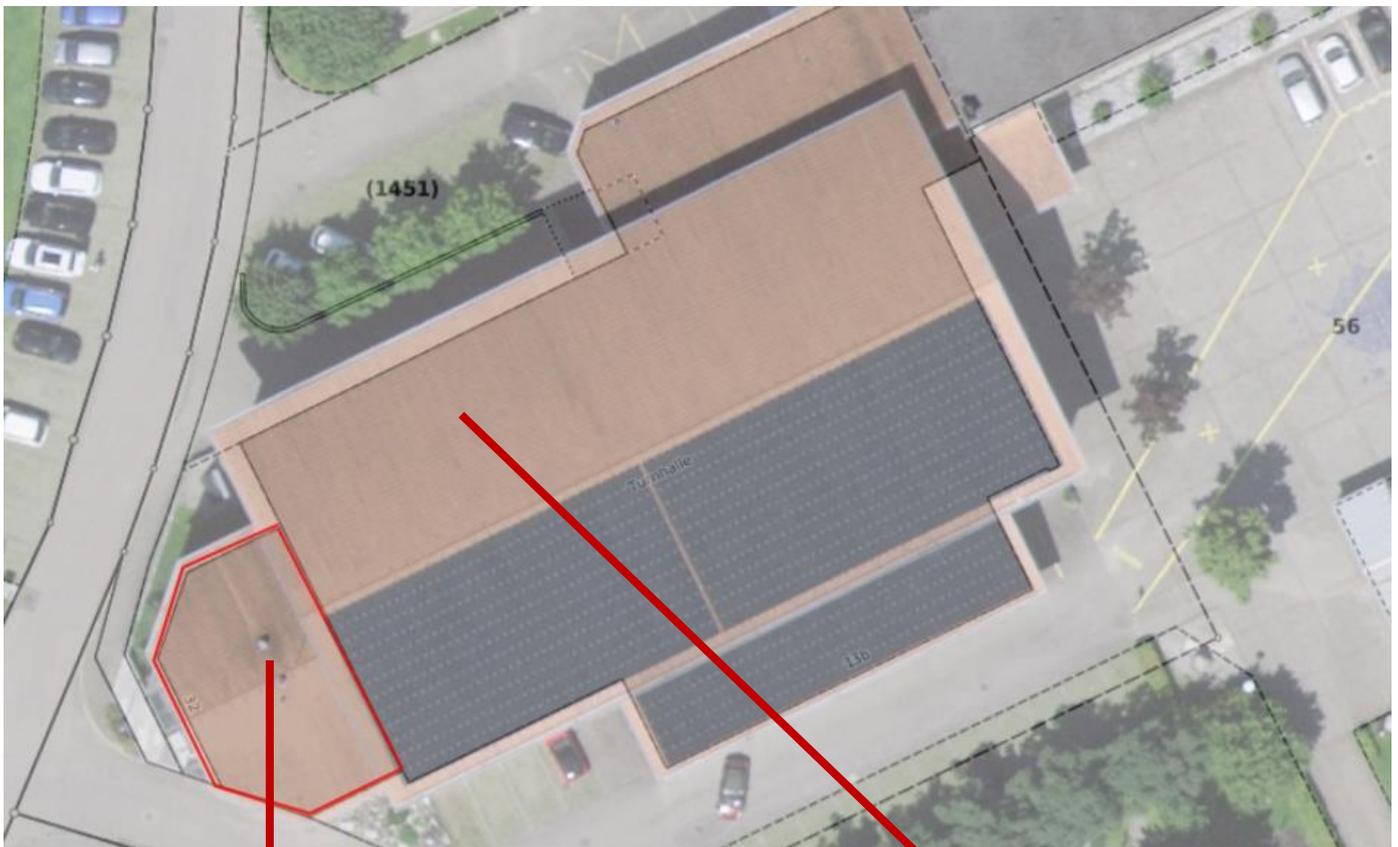
Die neuen Bestimmungen des Baureglementes treten erst nach der erwähnten Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung in Kraft. Bis Ende 2023 sollte diese vorliegen. Alle nicht geänderten Bestimmungen des Baureglementes bleiben unverändert in Kraft.

Antrag des Gemeinderates

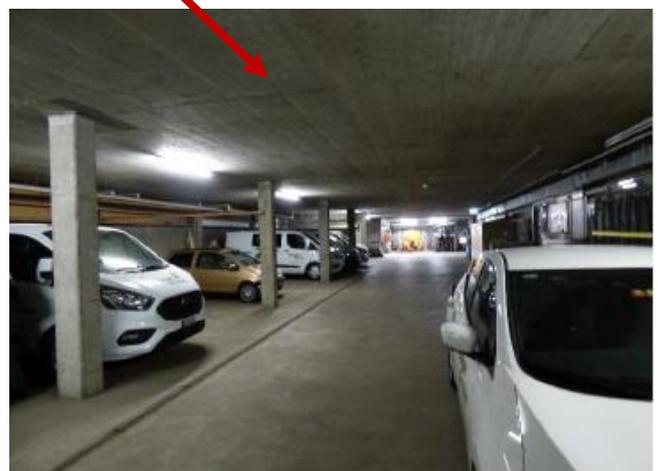
Genehmigung revidiertes Baureglement mit Inkrafttreten nach der Genehmigung durch die kantonalen Behörden.

3. KAUF BETRIEBSGEBÄUDE ARMASUISSE, KREDITBEWILLIGUNG

Mit der Sporthalle Chrümig und dem neuen Werkhof wurde in den Jahren 1992 bis 1994 auch ein Betriebsgebäude für das Festungswachtkorps der Armee erstellt. Die Gemeinde Wimmis und der Bund haben dafür eine Stockwerkeigentümerschaft gegründet. Der Gemeinde gehört die Sporthalle sowie der Werkhof im östlichen Teil des UG. Dem Bund gehört der Kopfbau mit Büroräumen, Aufenthaltsraum, Garderoben usw. (roter Rahmen) sowie ein grosser Teil des UG mit Einstellhallenplätzen. Die Gemeinde ist zudem Baurechtgeberin, da die Neubauten auf der Schulhausparzelle Nr. 56 erstellt wurden. Zum Baurecht gehören auch 18 Aussenparkplätze beim Mehrzweckgebäude Chrümig. Das Baurecht wurde durch den Bund mit einer Einmalzahlung abgegolten.



Büroräume, Aufenthaltsraum, Garderoben



UG mit Einstellhalle und Lagerräumen

Das Festungswachtkorps hat das Betriebsgebäude bis Ende 2006 selber genutzt. Seit-her vermietet die Armasuisse als Verwalterin der Armeebauten das Gebäude an die Wenger Fenster AG. Im Herbst 2022 wurde die Gemeinde durch die Armasuisse infor-miert, dass das Betriebsgebäude verkauft werden soll. Als Baurechtgeberin und Mitei-gentümerin hat die Gemeinde Wimmis ein Vorkaufsrecht und kann das Gebäude zum angebotenen Preis von 1.5 Millionen kaufen. Hat die Gemeinde kein Kaufinteresse, wird das Gebäude öffentlich ausgeschrieben und der Zuschlag geht an den Meistbie-tenden. Der Stockwerkanteil 1451-2 der Armasuisse weist folgende Flächen auf:

UG	Ausstellungsraum	72 m ²
	Werkraum	31 m ²
	Schutzraum	43 m ²
	Garderobe, WC, Putzraum	68 m ²
	Lager, Magazin, Werkstatt	178 m ²
EG	Empfang, 5 Büroräume, Archiv, WC	143 m ²
OG	6 Büroräume, WCs, Lager	140 m ²
DG	3 Büroräume (gross), WCs, Lager	143 m ²
Parkplätze	Einstellhalle UG	8 Plätze
	Aussenparkplätze bei der Sporthalle	6 Plätze
	Aussenparkplätze beim MZH Chrümig	18 Plätze

Die Finanzkommission und der Gemeinderat haben die Sachlage eingehend geprüft. Das Betriebsgebäude ist mit der Sporthalle und dem Werkhof zusammengebaut und befindet sich auf dem Schulhausareal. Bezüglich Schulraum entsteht seit längerer Zeit immer neuer Bedarf, vor allem wegen höherer Schülerzahlen, aber auch wegen neuer Unterrichtsformen. Da dieser Trend längerfristig anhalten dürfte, stellt das Betriebsge-bäude eine strategisch wichtige Reserve für die Schulraumplanung und andere Be-dürfnisse der Gemeinde dar, sofern der Kaufpreis angemessen ist.

Grundlage für das Kaufangebot an die Gemeinde bildet ein Marktwertgutachten, welches von der Armasuisse extern in Auftrag gegeben wurde. Das Gebäude hat beim Bau in 90er-Jahren 2.572 Millionen gekostet. Die heutigen Neuerstellungskosten werden auf 3.9 Millionen geschätzt (inkl. Landwert), also mehr als das Doppelte des Kaufangebotes. Eine durch die Gemeinde beigezogene externe Fachperson hat den guten baulichen Zustand und den Verkehrswert von mindestens 1.5 Millionen bestätigt. Auch in Bezug auf das grosse Raumvolumen erscheint der Verkaufspreis relativ günstig.

Neben einem angemessenen Kaufpreis ist auch die zukünftige Nutzung sowie die Auswirkung auf die Gemeindefinanzen ausschlaggebend für den Kaufentscheid. Mittelfristig steht die Weitervermietung an die Wenger Fenster AG im Vordergrund, entsprechende Gespräche laufen. Mit dem Mietertrag wären die Kosten für die Gemeinde gedeckt, der Steuerhaushalt würde nicht belastet. Aus diesem Grund würde das Gebäude in der Gemeindebuchhaltung als Finanzvermögen geführt, nicht als Verwaltungsvermögen. Längerfristig ist die Nutzung als Schulraum durchaus denkbar. Das Gebäude bietet eine grosse Grundfläche mit vielfältiger Nutzungsmöglichkeit. Je nach Verwendungszweck wären kleinere Umbauarbeiten nötig. Die Nutzung als Schulraum würde eine Umlagerung in das Verwaltungsvermögen bedingen und einen erneuten Gemeindeversammlungsbeschluss erfordern.

In Abwägung aller Umstände kommen Finanzkommission und Gemeinderat übereinstimmend zum Schluss, dass das Betriebsgebäude von der Armasuisse für 1.5 Millionen gekauft werden soll. Das Gebäude eröffnet der Gemeinde strategische Möglichkeiten für die Zukunft und belastet dank der Weitervermietung den Finanzhaushalt nicht. Verzichtet die Gemeinde hingegen auf den Kauf, ist völlig unklar, wer neuer Gebäudeeigentümer wird und für was das Gebäude in Zukunft verwendet würde. Im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb ist das kein anzustrebendes Szenario.

Stimmt die Gemeindeversammlung dem Kauf und dem Kredit zu, gehen Nutzen und Schaden für das Betriebsgebäude per 1. Januar 2024 an die Gemeinde Wimmis über. Die Finanzierung erfolgt über langfristige Darlehen, soweit die liquiden Mittel der Gemeinde für den Kauf nicht ausreichen. Für den Unterhalt des Gebäudes wird eine Spezialfinanzierung Werterhalt mit jährlicher Rückstellung geschaffen, was ein Reglement erfordert. Ob das Stockwerkeigentum und das Baurecht beibehalten werden oder ob eine Vereinigung mit der Schulhausparzelle erfolgt, ist noch nicht klar. Das hat auf die Gemeindefinanzen keinen Einfluss und wird im Zusammenhang mit der Handänderung geklärt.

Antrag des Gemeinderates

Kauf Stockwerkanteil Betriebsgebäude Armasuisse Grundstücknummer 1451-2 für 1.5 Millionen Franken per 1. Januar 2024.

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE NOVEMBER 2022 – APRIL 2023

Auf www.wimmis.ch, im Amtsanzeiger, im Berner Oberländer und in der Simmental-Zeitung wird jeweils über die Beschlüsse des Gemeinderates informiert. Die Veröffentlichung der Medienmitteilung erfolgt in der Regel am nächsten Tag. Das vollständige Archiv finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.

Kantonaler Richtplan 203015.11.22

Der Gemeinderat ist über den Entwurf zum kantonalen Richtplan 2030 enttäuscht. Im Richtplan sind viele Punkte enthalten, welche den ländlichen Raum gegenüber Zentrumsregionen weiter schwächen. Es kann nicht sein, dass bauliche und wirtschaftliche Entwicklung nur dort stattfinden soll, wo bereits heute eine grosse Dichte herrscht. In seiner Mitwirkungsangabe verlangt der Gemeinderat mehr Chancengleichheit für die Gemeinden, unabhängig davon, wo sich diese geographisch befinden. Zudem wird zum wiederholten Male beantragt, Wimmis als Zentrumsgemeinde 4. Stufe oder als Agglomerationsgemeinde einzustufen.

Weihnachtsbeleuchtung15.11.22

Die Wimmiser Weihnachtsbeleuchtung wird auch in diesem Winter zu bewundern sein. Beim Gemeindehaus wird die Beleuchtungszeit beschränkt. Ein Verzicht auf die Weihnachtsbeleuchtung würde vielen Leuten fehlen, aber kaum etwas zum Energiesparen beitragen. Letztes Jahr hat die Gemeinde neue energiesparende LED-Leuchtkörper angeschafft, welche gesamthaft eine Leistung von nur 500 Watt aufweisen. Im Vergleich zur Strassenbeleuchtung ist das vernachlässigbar wenig.

Neue Fachkommission Planung15.11.22

Im Hinblick auf die Gemeindewahlen vom Oktober 2024 hat der Gemeinderat zusammen mit den politischen Parteien die Behördenorganisation ab Januar 2025 beraten. Am heutigen System mit einem repräsentativen Gemeindepräsidium sowie einem Gemeinderat mit sechs Mitgliedern soll nichts verändert werden. Auch das Wahlsystem mit Majorzwahl und die bisherigen Kommissionen sind unbestritten. Neu geschaffen wird eine Fachkommission Planung. Die Kommission soll aus Fachpersonen bestehen und sich vor allem mit Raumplanung auf kantonal, regionaler und kommunaler Ebene befassen. Durch die neue Kommission erhofft sich der Gemeinderat mehr Einfluss auf die übergeordnete Gesetzgebung und mehr Entwicklungsmöglichkeiten für die Gemeinde

Kauf Wärmezentrale / Abtretung alte Staatstrasse15.11.22

Die Walo Bertschinger AG baut auf ihrem Areal an der alten Staatsstrasse einen neuen Werkhof. Dafür tritt die Gemeinde einen rund 1'400 m² grossen Teil der alten Staatstrasse ab. Die Durchfahrt für die hinterliegenden Grundstücke wird mit einem kostenlosen Wegrecht gesichert. Gleichzeitig kauft der Wärmeverbund das bisher im Baurecht befindliche Zentralengrundstück. Den dafür nötigen Kredit von 100'000 Franken haben der Burgerrat und der Gemeinderat genehmigt. Der Kauf bzw. die Abtretung werden per 1. Januar 2023 wirksam.

Aufgabenliste 202316.12.22

Der Gemeinderat hat am Jahresende Bilanz über die gesetzten Ziele gezogen. Viele Projekte konnten abgeschlossen oder weit voran gebracht werden. Vor allem im Infrastrukturbereich konnte im Jahr 2022 viel erledigt werden. Für die Zukunft stehen dennoch genügend weitere Herausforderungen an. So wird unter anderem mehr Schulraum benötigt und die Ortsplanung muss überarbeitet werden. Aber auch bei den Gemeindestrassen, der Wasserversorgung und der Kanalisation stehen Arbeiten an, so in etwa die Zustandsaufnahme und die Planbereinigung.

Aufgabenliste 202316.12.22

Der Gemeinderat hat folgende Kreditabrechnungen genehmigt:

<u>Projekt</u>	<u>Kredit</u>	<u>Abrechnung</u>
Kreuzung Bahnhofstrasse-Unterdorfstrasse	100'000	112'995
Schulanlage Chrümig, Einrichtung 11. Klassenzimmer	50'000	46'200
Transporter Werkhof	26'000	25'600
Beleuchtung MZH Herrenmatte	65'000	66'684

Wahl Fachkommission ausserordentliche Lagen16.12.22

Franz Thönen wird ab 2023 die Fachkommission ausserordentliche Lagen (GFO) verstärken. Als Stv. Fachbereichsleiter Liegenschaften bei der Gemeinde kennt er die lokalen Gegebenheiten und die gemeindeeigene Infrastruktur sehr gut. Mit dieser Wahl ist das Gemeindeführungsorgan wieder komplett besetzt

Erhebung Strassenzustand16.12.22

Der Zustand aller Gemeindestrassen soll erhoben und in die digitale Plattform RegioGIS integriert werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Nachkredit von 40'000 Franken bewilligt. Ziel der Massnahme ist unter anderem, die kommenden Sanierungen zeitlich optimal aufeinander abzustimmen. Dies auch im Verbund mit den Wasser- und Abwasserleitungen.

Anpassung Personalverordnung24.01.23

Auf das neue Jahr hin wurden verschiedene Bestimmungen in der Personalverordnung angepasst. Die Änderungen treten per 1. Januar 2023 in Kraft

Dominic Schmutz neuer Stv. Leiter Werkhof24.01.23

Roland Dänzer hat seine Stelle als Stv. Leiter Werkhof per Ende März 2023 gekündigt, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Der Gemeinderat dankt Roland Dänzer für den langjährigen Einsatz im Dienste der Gemeinde herzlich. Als Nachfolger hat der Gemeinderat den 28-jährigen Wimmiser Dominic Schmutz gewählt. Er wird seine Stelle im Werkhof am 1. Mai 2023 antreten. Wir freuen uns auf den jungen Berufsmann in unserem Werkhofteam und wünschen ihm viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.

Niclas Siegrist neuer Ahorni-Pächter24.01.23

Familie Schiffmann aus Steffisburg wollte die Alp Ahorni auf diesen Sommer übernehmen. Aus gesundheitlichen Gründen ist dies nun leider nicht möglich. Mit Niclas Siegrist aus Röthenbach konnte kurzfristig Ersatz gefunden werden. Der 24-jährige ausgebildete Landwirt hat bereits Alperfahrung und freut sich sehr, das Ahorni bewirtschaften zu dürfen. Besucher sind im Ahorni mit schönem Grill- und Aussichtsplatz jederzeit willkommen. Im Verbauerstübli kann weiterhin für Fr. 5.—/Nacht übernachtet werden.

Kauf Bürogebäude Chrümig21.02.23

Vor rund 30 Jahren wurde die Sporthalle Chrümig mit Werkhof und einem angebauten Verwaltungsgebäude für das Festungswachtkorps erstellt. Seit nunmehr 15 Jahren nutzt die Armee diesen Gebäudeteil nicht mehr selber, sondern vermietet ihn an die Wenger Fenster AG. Eine Nutzung durch die Armee ist nicht mehr geplant. Deshalb hat die Gemeinde als Baurechtsgeberin und Stockwerkmitteigentümerin die Möglichkeit, das Gebäude per Anfang 2024 zu einem Preis von 1.5 Millionen zu übernehmen. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Finanzkommission dem Kauf zugestimmt und wird der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2023 einen entsprechenden Kredit beantragen. Geplant ist, das Gebäude nach dem Kauf vorerst weiter an die Wenger Fenster AG zu vermieten. Eine spätere Nutzung als Schulraum wird ebenfalls geprüft.

Digitalisierung Vergabeverfahren21.02.23

Das Verfahren für die Auftragsvergabe der Gemeinde findet ab sofort digital statt. Der Gemeinderat hat die dazu nötige Anpassung der IKS-Verordnung gutgeheissen. Mit der Änderung sollen sowohl die Verwaltung als auch die Anbieter von unnötigem administrativen Aufwand entlastet werden.

Wahl Feuerwehrkommandant21.02.23

Für den abtretenden Feuerwehrkommandanten Hans Rudolf Mürger wurde ein Nachfolger aus den eigenen Reihen gefunden. Es handelt sich um den bisherigen Vizekommandanten Ismael Wyss aus Wimmis. Die Zustimmung der Anschlussgemeinden und die Bestätigung durch das Regierungsstatthalteramt vorbehalten, wird er sein Amt per Anfang 2024 antreten. Der Gemeinderat dankt sowohl dem abtretenden als auch dem zukünftigen Kommandanten für die Bereitschaft zu dieser sehr verantwortungsvollen und wichtigen Funktion.

Gewässerraumplanung21.02.23

Mit einer Gewässerraumplanung können die Gemeinden die strengen Vorgaben zu Bauabständen von Gewässern situativ anpassen und so bessere Rahmenbedingungen für die Grundeigentümer schaffen. Die Gewässerraumplanung Wimmis wurde in Zusammenarbeit mit der Schwellenkorporation erarbeitet. Die Unterlagen lagen Ende 2022 zur öffentlichen Mitwirkung auf. Der Gemeinderat hat vom Mitwirkungsbericht Kenntnis genommen. Als nächstes erfolgt die Vorprüfung durch den Kanton. Das letzte Wort wird die Gemeindeversammlung haben, vermutlich im Dezember 2023.

Auftragsvergabe Kontrolle Kanalisation21.02.23

In den nächsten 10 Jahren wird die Kanalisation im gesamten Gemeindegebiet auf Mängel überprüft. Für die Kontrolle der ersten Etappe im Gebiet Lochmatte hat der Gemeinderat die Aufträge erteilt. Die Arbeiten starten im Frühjahr. Vergeben wurde auch der Auftrag für die Vorbereitung der nächsten Etappe im Gebiet Oberdorf, welche für 2024 vorgesehen ist.

Schulraumplanung21.03.23

Die Schülerzahl ist in Wimmis innert weniger Jahre von 300 auf 400 gestiegen, mit akuten Folgen für die Schulraumplanung. So muss unter anderem bis Sommer 2023 dringend Platz für eine 3. Kindergartenklasse geschaffen werden, da kein freies Klassenzimmer verfügbar ist. Aber auch mittel- und langfristig reicht der Schulraum kaum aus. Je nach Bevölkerungsentwicklung braucht es in den nächsten Jahren Platz für mehrere Klassen inkl. Spezial- und Gruppenräumen. Der Gemeinderat hat auf Vorschlag der Arbeitsgruppe Schulraumplanung und der Finanzkommission einen Massnahmenplan beschlossen. Kurzfristig wird in der Schulanlage Chrümig ein Modulzimmer aus Occasion-Containern erstellt. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von 100'000 Franken bewilligt. Bis im Sommer 2025 soll im Schulhaus Oberdorf eine Aufstockung erfolgen. Dafür wurde ein Planungskredit bewilligt. Langfristig ist die Nutzung des Armasuisse-Bürogebäudes bei der Schulanlage Chrümig eine Option.

Roland Allemann wird neuer Bereichsleiter Gemeindebetriebe21.03.23

Mit der Pensionierung von Hans Peter Arnold auf Ende 2024 wird die Verantwortung in der Bauverwaltung in die zwei Bereiche «Bau / Planung» sowie «Gemeindebetriebe» aufgeteilt. Für das Baubewilligungsverfahren wird Dieter Bratschi zuständig sein. Er ist aktuell als Sachbearbeiter angestellt. Per August 2024 wird Roland Allemann die Leitung der Gemeindebetriebe übernehmen, welche unter anderem Strassen, Wasser und Abwasser enthalten. Roland Allemann wohnt in Erlenbach, ist diplomierter Bauverwalter und seit einigen Jahren in dieser Funktion tätig. Er verfügt zudem über viel Erfahrung im Baugewerbe, was für seinen neuen Job sehr hilfreich ist.

Revision Baureglement21.03.23

Das Baureglement muss wegen den neuen Messweisen überarbeitet werden. Gleichzeitig werden einzelne Bestimmungen an die heutige Praxis angepasst. Der Zonenplan bleibt jedoch unverändert. Die Vorprüfung durch den Kanton ist abgeschlossen. Das Reglement wird nun öffentlich aufgelegt und für die Gemeindeversammlung im Dezember 2023 traktandiert.

Positive Gemeinderechnung 202221.03.23

Die Rechnung 2022 schliesst wegen deutlich höheren Steuereinnahmen massiv besser ab als erwartet. Dies trifft auch auf viele anderen Gemeinden und den Kanton selbst zu. Statt einem Defizit von 312'000 gibt es im Steuerhaushalt einen Ertragsüberschuss von 522'000, welcher in die finanzpolitische Reserve eingelegt wird. Dank dem guten Ergebnis ist die Verschuldung trotz hoher Investitionen nicht wesentlich gestiegen. Es sind weitere grössere Investitionen geplant, welche dank der soliden Finanzlage ohne Steuererhöhungen tragbar sind.

Sacha Dähler wird neuer Gesamtschulleiter21.03.23

Der Gemeinderat hat Sacha Dähler aus Ostermundigen als Gesamtschulleiter angestellt. Er wird seine Arbeit in Wimmis im August 2023 aufnehmen. Sacha Dähler bringt viele Jahre Erfahrung als Schulleiter mit und ist für diese wichtige Stelle bestens qualifiziert. Der heutige Schulleiter Daniel Germann wird ab Sommer wieder vermehrt selbst unterrichten, bleibt der Schulleitung aber im Teilpensum erhalten. Andrea Imboden ist weiterhin Schulleiterin für den Spezialunterricht. Mit diesen drei Fachpersonen ist die Schulleitung optimal besetzt, sind Schulkommission und Gemeinderat überzeugt.

Revision Feuerwehrreglement25.04.23

Das Feuerwehrreglement ist über 10 Jahre alt und hat diverse Anpassungen nötig. An der aktiven Feuerwehrpflicht und der Ersatzpflicht ändert sich nichts Grundlegendes. Neu kann freiwillig bis 55 Jahre Dienst geleistet werden und die Jugendfeuerwehr steht

Jugendlichen ab 14 Jahren offen. Die Zuständigkeiten von Gemeinderat, Kommission und Feuerwehrkommando bleiben grösstenteils unverändert. Die Anhänge werden durch eine Verordnung ersetzt, wofür weiterhin der Gemeinderat zuständig ist. Das Reglement wird für die Gemeindeversammlung im Dezember traktandiert und soll per Anfang 2024 in Kraft treten.

Änderung IKS-Verordnung25.04.23

Die Auftragsvergabe der Gemeinde erfolgt neu grundsätzlich digital, d.h. papierlos. Damit sollen Abläufe für die Unternehmer und die Verwaltung einfacher und direkter werden. Zudem erhalten Kommissionen neu abschliessende Kompetenz für Nachkredite bis 3'000 Franken pro Konto und Jahr.

Planungsauftrag Aufstockung Schulanlage Oberdorf25.04.23

Für die Aufstockung des Klassenzimmertraktes in der Schulanlage Oberdorf wurde bei der Trachsel Zeltner Architekten AG ein Vorprojekt in Auftrag gegeben. Ziel des Gemeinderates ist es, an der Gemeindeversammlung im Dezember 2023 einen Baukredit für die Aufstockung genehmigen zu lassen. Der neue Schulraum soll per Beginn des Schuljahres 2025/2026 zur Verfügung stehen.

Kredit Dotationskapital Forstbetrieb Thunersee-Süd25.04.23

Per 1. Januar 2023 sind die Burgergemeinde und die Einwohnergemeinde Wimmis dem öffentlich-rechtlichen Unternehmen Forstbetrieb Thunersee-Süd beigetreten. Das Dotationskapital (Betriebskapital) von 135'000 Franken für diesen Beitritt wird aus dem Vermögen der aufgelösten Waldgemeinde Wimmis finanziert. Der Gemeinderat hat den nötigen Kredit dafür beschlossen und gleichzeitig als abgerechnet erklärt.

Modulzimmer Schulanlage Chrümig25.04.23

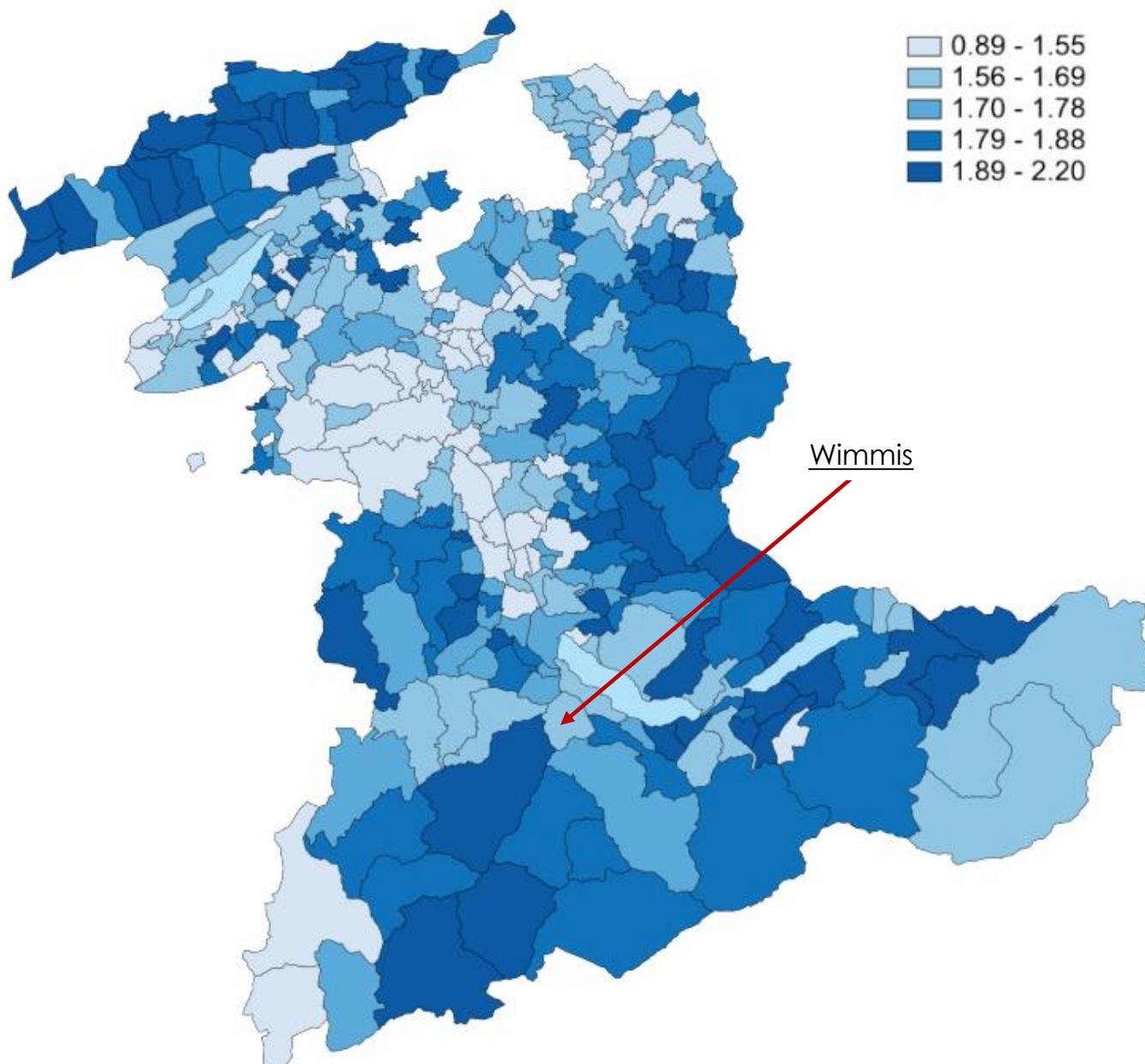
Für das Modulzimmer Chrümig wurden die letzten Aufträge vergeben. Für rund 130'000 Franken entstehen über 120 m² Schulraum, was einem sehr guten Kosten-Nutzen-Verhältnis entspricht. Möglich ist dies dank der kostenlosen Übernahme von Containern aus den Beständen des Kantons. Die Arbeiten sollen bis Ende Mai 2023 abgeschlossen sein. Danach steht der neue Raum der Schule zur Verfügung.

Aussenraumgestaltung Schulanlage Chrümig25.04.23

Die Aufträge für den Ersatz der Sportplatz- und Rasenbeleuchtung wurden vergeben. Realisiert wird demnächst auch der neue Aussengeräterraum. Noch nicht vergeben sind die Sanierung und die Neugestaltung der Fassaden. Das 800'000 Franken umfassende Gesamtprojekt soll im Herbst 2023 fertiggestellt sein.

STEUERBELASTUNG IN DER GEMEINDE WIMMIS

Die Steueranlage in der Gemeinde Wimmis ist mit neu 1.57 im Vergleich zu anderen Gemeinden im Berner Oberland tief. Nur gerade die Gemeinden Saanen und Gsteig sind wegen den vermögenden pauschalbesteuerten Personen günstiger. Im Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental bezahlt man in Wimmis am wenigsten Steuern. Hier eine grafische Übersicht (Jahr 2022):



Die Steueranlage allein sagt wenig über die Wirtschaftlichkeit und Effizienz einer Gemeinde aus. Denn der Steuertrag pro Einwohner (Steuerkraft) ist in den über 300 Berner Gemeinden sehr unterschiedlich. Im Mittel über den ganzen Kanton Bern beträgt die Steuerkraft 2'701 Franken pro Person (Index 100.0). Wimmis hat eine Steuerkraft von 1'991 Franken, was einem Index von 73.7 entspricht. Saanen als «reichste» Gemeinde hat eine Steuerkraft von 9'510 Franken pro Person (Index 352.0). Horrenbach-Buchen

als «ärmste» Gemeinde nur 1'124 Franken (Index 41.6). Um gleich viel Steuerertrag zu haben, müsste Horrenbach-Buchen eine 8 Mal höhere Steueranlage haben als Saanen. Damit das nicht nötig ist, gibt es unter den Berner Gemeinden einen Finanzausgleich. Saanen zahlt etwas in den Finanzausgleich ein, Horrenbach-Buchen erhält etwas daraus. Nach dem Finanzausgleich hat Saanen noch einen Steuerkraftindex von 258.7 und Horrenbach-Buchen einen von 86.0, also «nun» noch 3 Mal weniger.

Auf einen Steuerkraftindex von 86.0 werden alle Gemeinden im Minimum «aufgestockt». Auch Wimmis gehört zu diesen 142 finanzschwachen Gemeinden, hat also nach dem Finanzausgleich 14 Prozent weniger Steuerertrag, als der Durchschnitt aller Gemeinden. Das erscheint auf den ersten Blick nicht dramatisch, macht aber für Wimmis pro Jahr satte 750'000 Franken aus, welche wir weniger zur Verfügung haben als eine durchschnittliche Gemeinde. Daraus kann man ableiten, dass Wimmis mit einer Steuerkraft von 100.0 ungefähr eine Steueranlage von 1.30 haben könnte. Damit würden wir zu den 5 Prozent steuergünstigsten Gemeinden im Kanton gehören. Von den auf das Minimum aufgestockten Gemeinden haben übrigens nur 7 eine tiefere Steueranlage als Wimmis, aber 134 eine höhere. Auch dies darf durchaus als Indiz gewertet werden, dass Wimmis mit Steuergeldern wirtschaftlich und effizient umgeht.

Um korrekt zu sein, müssten in diese Berechnungen auch Liegenschaftssteuern, Schwelentelle und weitere Abgaben einbezogen werden. Wimmis wäre wohl auch so recht gut positioniert. Um noch korrekter zu sein, müsste zudem beachtet werden, welche geographischen und gesellschaftlichen Lasten eine Gemeinde zu tragen hat sowie welche Leistungen eine Gemeinde in welcher Qualität anbietet. Einige dieser Faktoren werden ebenfalls über den Finanzausgleich ausgeglichen, jedenfalls zum Teil.

So werden an eher ländliche Gemeinden mit wenig Einwohnern aber grossem Gemeindegebiet rund 38 Millionen über den geo-topografischen Zuschuss verteilt. Mit 1.625 Millionen am meisten erhält die Gemeinde Diemtigen. Wimmis erhält 117'498 für geographische Lasten, Spiez hingegen nichts. An Städte und Agglomerationsgemeinde mit meist überdurchschnittlich vielen Menschen, welche in der einen oder anderen Weise auf Sozialleistungen angewiesen sind, werden über den sozio-demographischen Zuschuss 16 Millionen verteilt. Am meisten erhält erwartungsgemäss die Stadt Bern 2.56 Millionen. Wimmis erhält für soziale Lasten 26'000. Und schliesslich gibt es noch einen Ausgleich für Zentrumslasten an die Kernstädte im Umfang von 91 Millionen. Bern 61.5 Millionen, Biel 20 Millionen und Thun 9.5 Millionen. Diese Zuschüsse im Gesamtbeitrag von rund 145 Millionen werden nicht von den anderen Gemeinden, sondern vom Kanton über die Kantonssteuern finanziert.

Nach vielen Zahlen eine Tabellen-Übersicht über den Finanzausgleich 2022 in einzelnen ausgewählten Gemeinden:

Gemeinde	Einwohnerzahl	Steuer-Anlage	Steuer-ertrag p. Kopf	Steuer-kraft v. Ausgl.	Finanz-ausgleich	Steuerkraft nach Ausgleich	Zuschüsse
Saanen	7'344	1.33	9'510	352 %	-18'499'659	259 %	77'973
Muri	12'618	1.16	5'868	217 %	- 14'781'858	174 %	176'370
Bern	132'809	1.54	3'643	135 %	- 46'254'915	122 %	64'069'653
Spiez	12'807	1.65	2'646	98 %	262'148	99 %	146'419
Thun	43'376	1.72	2'551	94 %	2'424'891	97 %	9'357'000
Wimmis	2'557	1.62	1'991	74 %	849'591	86 %	143'990
Diemtigen	2'185	1.90	1'967	73 %	778'360	86 %	1'640'537
Horrenbach	229	1.70	1'124	42 %	274'780	86 %	243'544

Lesebeispiel: Wimmis hat pro Einwohner einen Steuerertrag von 1'991 Franken, was 74 % des Mittelwertes über den ganzen Kanton entspricht. Wimmis erhält aus dem Finanzausgleich daher 849'591 Franken und kommt damit auf 86 % des kant. Mittelwertes. Für geographische und soziale Lasten erhält Wimmis weitere 143'990 Franken.

Für einen echten Vergleich zwischen den Gemeinden müsste wohl auch die Zufriedenheit der Einwohner, der Vereine, des Gewerbes und vieles weitere irgendwie einfließen. Nur wenn alle diese Faktoren korrekt berücksichtigt werden, ergäbe sich ein objektiver Vergleich von Wirtschaftlichkeit und Effizienz zwischen den Gemeinden. Es liegt auf der Hand, dass eine solche Beurteilung kaum gerecht und schon gar nicht mit vernünftigem Aufwand machbar ist.

Und so beschränkt sich der Vergleich zwischen den Gemeinden eben meistens auf die (in Bezug zur Leistung einer Gemeinde) wenig aussagekräftige Steueranlage. Wegen der tiefen Steuerkraft wird Wimmis punkto Steueranlage nie mit den steuergünstigsten Gemeinden im Kanton Bern mithalten können. Ziel von Gemeinderat und Finanzkommission ist es, vor allem gegenüber den mit unserer Situation vergleichbaren Gemeinden eine tiefe Steuerbelastung zu haben und dabei trotzdem qualitativ hochwertige Leistungen zu bieten. Die letzten Jahre mit 3 Steuersenkungen bei steter Investitionstätigkeit haben gezeigt, dass das durchaus möglich ist.

Kurz zusammengefasst lautet unsere Strategie: **So viel Steuern wie nötig, so wenig Steuern wie möglich.**

GEBURTEN 1. NOVEMBER 2022 – 30. APRIL 2023

Balz Lio Alexander
Griffin Liana Jo-Ann
Kummer Finn Jamie



Rexhepi Rion
Rychener Amilia Lyana

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute!

EHESCHLIESSUNGEN 1. NOVEMBER 2022 – 30. APRIL 2023

Füssler Mario und Bartsch Simone
Zwahlen Simon und Zwahlen geb. Knuchel Nicole



Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen den Brautpaaren für die gemeinsame Zukunft alles Gute!

TODESFÄLLE 1. NOVEMBER 2022 – 30. APRIL 2023

Anón Barbara
Brügger geb. Steffen Ida
Bucher Friedrich
Feuz Patrick
Franke Heinz
Frattoni Walter



Horn geb. Tschanz Magdalena
Horvat Ivica
Kammer geb. Schneider Edith
Lehnerr Walter
Masshardt geb. Hebeisen, Elsa
Messerli Hans

Wir entbieten den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid und wünschen Ihnen viel Kraft und Zuversicht!

GRATULATIONEN 1. NOVEMBER 2022 – 30. APRIL 2023**80 Jahre**

Bähler geb. Lehnherr Bertha
 Hari Fritz
 Knecht geb. Inniger Elsbeth
 Lehnherr geb. Schwab Erika
 Lengacher geb. Rubin Verena
 Mani Walter
 Pasinetti geb. Wyss Adelheid
 Reinhard Ernst
 Schläpfer geb. Stalder Ruth
 Wampfler geb. Mützenberg Edith
 Wehrli Urs

85 Jahre

Dänzer geb. Bauer Hermine
 Kunz geb. Eschler Frieda
 Macor geb. Lörtscher Erna
 Mäder Ernst
 Matti geb. Jungen Rosalie

90 Jahre und älter

Abderhalden geb. Mani Hulda	90
Pfahrer Jakob	90
Pfahrer geb. Waser Doris	90
Schild geb. Roth Rosmarie	90
Schönholzer geb. Wäfler Erna	90
Grossenbacher Alfred	91
Haderer Nelly	91
Ryter geb. Itten Anna	92
Abderhalden Traugott	93
Bigler Heinrich	93
Gurtner geb. Wegener Hedwig	93

Imobersteg Hans	94
Gasser Martha	95
Mumenthaler geb. Kammer Vreni	96
Ilg Wilhelm	98
Bettschen Vreneli	99

100 Jahre

Schürch geb. Bleuler Helene



Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren nachträglich ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen noch viele schöne, gesunde und glückliche Jahre!

VERÖFFENTLICHUNG VON GEBURTEN, EHESCHLIESSUNGEN, TODESFÄLLEN UND GEBURTSTAGEN

Wir machen Sie hiermit darauf aufmerksam, dass Sie bei uns melden können, falls Sie die Geburt Ihres Kindes, Ihre Heirat, Todesfälle von Angehörigen oder Ihren Geburtstag unter dieser Rubrik nicht publizieren möchten.

PRÄSIDENTENKONFERENZ 2023

Datum/Ort: **Donnerstag, 15. Juni 2023, 20:00 Uhr, Aula Chrümig**

- Traktanden:
1. Veranstaltungskalender 01.12.2023 – 30.11.2024
 2. Bundesfeier/Wimmis-Märit
 3. Information Grossanlässe
 4. Umbau Bühne und Beleuchtung Chrümig
 5. Verschiedenes

Zur Präsidentenkonferenz eingeladen sind die Präsidenten der Wimmiser Vereine sowie aller gemeinnützigen oder öffentlich-rechtlichen Organisationen. Bei Verhinderung ist eine Vertretung möglich. Anlässe für den Veranstaltungskalender können schriftlich, per Mail oder spätestens an der Konferenz angemeldet werden.

INTERESSANTE LEHRSTELLEN BEI DER GEMEINDE



Kennen Sie jemanden, der eine spannende und vielseitige Ausbildung bei der Gemeinde machen möchte? Wir bieten in den nächsten Jahren folgende Lehrstelle an:

August 2023	Kauffrau / Kaufmann (Stelle vergeben)
August 2024	Fachmann Betriebsunterhalt Werkhof
August 2025	Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst
August 2025	Kauffrau / Kaufmann

Schnupperlehrlinge sind jederzeit gerne willkommen (info@wimmis.ch)!

FUNDBÜRO



Folgende Gegenstände wurden auf der Gemeindeverwaltung abgegeben und sind bis heute nicht abgeholt worden:

<u>Fundgegenstand</u>	<u>Funddatum</u>
Goldene Halskette	28.12.2022

EHRUNGEN FÜR SPORT, BERUF UND HOBBY

Der Gemeinderat hat beschlossen, wiederum Personen und Institutionen für aussergewöhnliche sportliche, berufliche, kulturelle, künstlerische und sonstige Leistungen zu ehren. Dabei sind die nachfolgenden Voraussetzungen massgebend:

- Spitzenleistungen in Sport (Einzel-, Mannschafts- oder Breitensport) an überregionalen, kantonalen, eidgenössischen oder internationalen Veranstaltungen.
- Herausragende Leistungen in kulturellen, beruflichen, künstlerischen oder ähnlichen Bereichen (Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine).
- Die Leistungen müssen in der Zeit vom 01.06.2022 – 31.05.2023 erbracht worden sein.
- Der oder die Geehrte(n) muss/müssen in der Gemeinde Wimmis Wohnsitz haben oder Mitglied(er) eines Wimmiser Vereins sein.

Wir bitten Sie, die in Frage kommenden Personen und Institutionen bei der Gemeindeverwaltung **bis am 9. Juni 2023** zu melden. Damit sich der Gemeinderat für die Beurteilung und Auswahl ein umfassendes Bild machen kann, ist ein **Dossier einzureichen**, welches nebst dem Namen und der Beschreibung der erbrachten Leistung weitere Unterlagen wie Ranglisten, Zeitungsberichte, Angaben über eine allfällige Qualifikation usw. enthalten muss. Die Ehrung findet anschliessend anlässlich der Bundesfeier statt. Der Gemeinderat lädt zu gegebener Zeit ein.

VORANZEIGE BUNDESFEIER 2023

So wie es aussieht, kann die Bundesfeier dieses Jahr im gewohnten Rahmen stattfinden, das heisst mit Brunch, Bundesfeier und Apéro. Das Detailprogramm wird im Juli per Flugblatt in alle Haushaltungen versandt. Als Festredner konnte Regierungsrat Res Schmid aus Nidwalden gewonnen werden. Er hat Heimatort Wimmis und ist der Cousin unseres Gemeindepräsidenten Peter Schmid. Umrahmt wird die Feier durch die Musikgesellschaft.



PERSONALINFORMATIONEN



Dominic Schmutz hat am 1. Mai 2023 als Stv. Leiter Werkhof angefangen. Er trat die Nachfolge von Roland Dänzer an, welcher über 11 Jahre für die Gemeinde tätig war. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Roland Dänzer für den grossen Einsatz! Dominic Schmutz wünschen wir viel Freude an der neuen Arbeit und mit dem Werkhofteam, bestehend aus Leiter Markus Hiltbrand, Gemeindegärtner Daniel Lehnerr und Lehrling Leandro Perrone. Dank diesem Team präsentiert sich Wimmis jahrein jahraus von seiner schönsten Seite.



Sacha Dähler wird am 1. August 2023 die Gesamtschulleitung übernehmen. Als langjähriger Schulleiter bringt er optimale Voraussetzungen für diese wichtige Funktion mit. Aktuell ist er an einer vergleichbaren Schule in der Gemeinde Muri tätig. Die Schulleitung wird ergänzt durch Andrea Imboden (Spezialunterricht) und Daniel Germann (u.a. Tageschule). Gemeinderat und Schulkommission sind überzeugt, dass die Schulleitung für die kommenden Herausforderungen damit bestens aufgestellt ist. Wir wünschen Sacha Dähler einen guten Start an der Schule Wimmis.

Alterszentrum Bachtele Wimmis
wohnen – pflegen – betreuen

Offener Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Gerne verwöhnen wir Sie
jeden Mittag mit abwechslungsreichen,
vollwertigen und hausgemachten Mahlzeiten.

Für Auskünfte oder Reservationen:

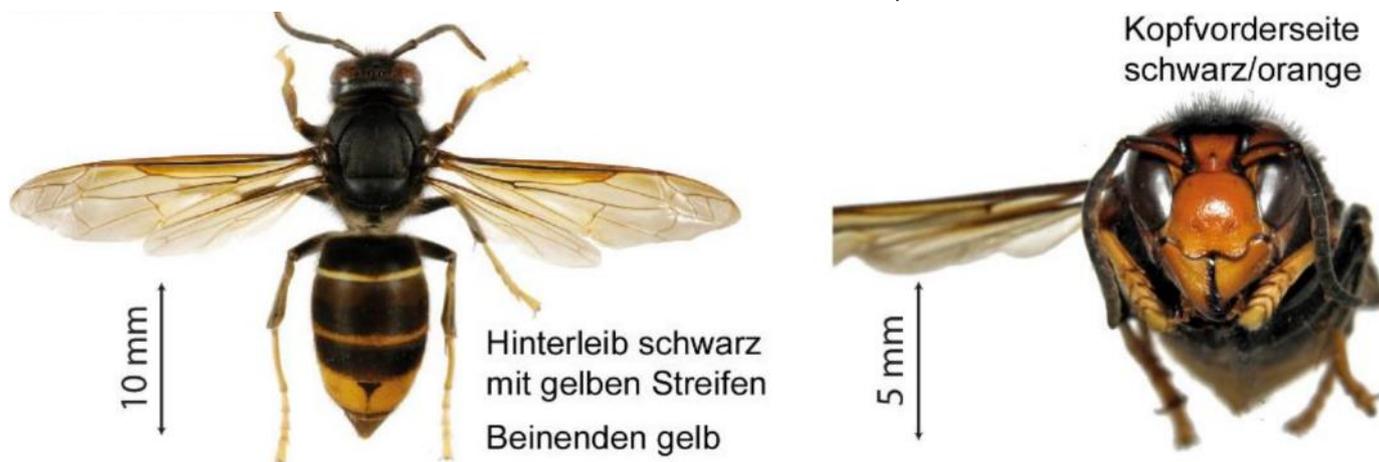
Tel: 033 657 86 86 / 033 657 86 92

Wir freuen uns auf Ihren Anruf



ASIATISCHE HORNISSE – BEDROHUNG FÜR HONIGBIENEN

Honig- und Wildbienen in Gefahr; Bienen gehören vor allem im Sommer und Herbst zur bevorzugten Beute der Asiatischen Hornisse. Durch das Auftreten der eingeschleppten Asiatischen Hornisse kann es zur Schwächung oder im Extremfall sogar zum Verlust von Bienenvölkern kommen. Die Gefahr durch die Asiatische Hornisse für den Menschen ist nicht höher als durch einheimische Hornissen oder Wespen.



Aufruf zur Meldung verdächtiger Nester und Insekten; Um die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu verhindern, ist eine möglichst frühe Erkennung einer Ansiedlung notwendig. Dabei sind die Behörden auf Meldungen von Personen, die sich viel im Offenland und im Wald aufhalten, angewiesen. Königinnen bauen im Frühling kleine Vornester an einer geschützten Stelle. In den Sommermonaten werden die grossen Nester in den Kronen von Laubbäumen erbaut. In den Wintermonaten sind die verlassenen grossen Nester mit seitlichem Einflugloch dank der Laubfreiheit gut in den Baumkronen zu erkennen. Verdächtige Nester können mit Foto und Beschreibung des Standortes (am besten Koordinaten) an info@apiservice.ch gemeldet werden.



Abbildung 1: Vornest im Frühling



Abbildung 2: Nest in Baumkrone

Weitere Informationen: Bienengesundheitsdienst, 0800 274 274, info@apiservice.ch

WILLKOMMENSKLASSE UKRAINE

Im Februar 2023 wurde im alten Restaurant Niesen die Ukraine-Willkommensklasse für die Kinder der Bewohner des Schlossblicks erfolgreich eröffnet. Die beiden Lehrerinnen, Julia Garmash und Olga Aegerter, meistern die herausfordernde Aufgabe wie gewünscht. Herzlichen Dank!

In der Klasse ist es ein Kommen und Gehen, da es immer wieder Eintritte und Austritte von Bewohnern der Kollektivunterkunft gibt. Deshalb ist die Altersspanne (von der 1. bis sogar der 11. Klasse) gross und die Lehrpersonen müssen sich flexibel an die verschiedenen Niveaus der Schülerinnen und Schüler anpassen. Es gibt Gruppenunterricht in Deutsch und Mathematik, gemeinsam wird gekocht, geturnt und im Werkraum gearbeitet oder es werden auch gemeinsam Ausflüge unternommen. Zudem entdecken die Schülerinnen und Schüler die Schweizer Kultur und Geografie. Die Kinder aber auch die Eltern schätzen dies und verleiht den Schülerinnen und Schülern eine Tagesstruktur in einer äusserst schwierigen Situation. Hier ein paar Einblicke in den Schulalltag:



1. Schultag Willkommensklasse am 1. Februar 2023



Basteln und Backen

PAUSENKIOSK SCHULHAUS OBERDORF

Der Pausenkiosk gehörte für viele Jahre zum Bestandteil des Schulhausalltages des Schulhauses Oberdorf. Nun war es endlich wieder so weit: nach einer längeren, coronabedingten Pause, starteten wir am ersten Dienstag nach der Sportwoche sehr zu Freuden der Kinder wieder mit dem Pausenkiosk!

Der Pausenkiosk im Schulhaus Oberdorf findet jeden Dienstag in der grossen Pause statt. Abwechslungsweise organisieren alle Klassen (KG bis 3. Klasse) unter Mithilfe von den Lehrpersonen und von Eltern die Zubereitung und das Verteilen der Znünis. Die gesunde Zwischenverpflegung besteht aus einer Scheibe Ruchbrot, einem Stück Käse (Greizer oder Ähnliches), einem Stück Fleisch (Schinken, Fleischkäse oder Salami) und wird ergänzt mit saisonalem und regionalem Gemüse und Früchten. Die Zutaten werden, wenn möglich lokal in Wimmis bezogen.

Impressionen Pausenkiosk:



Eine gesunde Ernährung ist besonders für Kinder wichtig, damit sie viel Energie zum Denken, Lernen und Spielen haben. Aus diesem Grund sollten Kinder möglichst ausgewogen, abwechslungsreich und gesund essen. Der Pausenkiosk bietet eine gute Gelegenheit, graue Theorie in "essbare Praxis" umzusetzen. Zudem fördert die Zubereitung den Gemeinschaftssinn und die Motorik der Kinder. Ein Znüni für sich selbst und die anderen Schüler und Schülerinnen herzustellen, macht Spass!

Wir freuen uns auf viele weitere gesunde Znünis im Schulhaus Oberdorf!

Arbeitsgruppe Pausenkiosk

SCHULE FÜHRT MELDEPLATTFORM GEGEN MOBING EIN

Im Zusammenhang mit dem Jahresthema „Gesundheit von Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen“ hat sich die Schule Wimmis mit dem Thema Mobbing beschäftigt. Mobbing hat schwerwiegende soziale und gesundheitliche Folgen für die Betroffenen, aber auch für die Ausübenden und Mitläuferinnen und Mitläufer und ist eine häufige Ursache von psychischen Störungen von Kindern und Jugendlichen. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Lehrpersonen aller Zyklen, der Schulleitung und der Schulsozialarbeit haben gemeinsam mit dem Kollegium Massnahmen zur Prävention und Früherkennung von Mobbing, sowie Massnahmen zur Frühintervention im Schulalltag erarbeitet. Dazu wurden eine Charta und ein Handlungsleitfaden für Lehrpersonen verabschiedet. In den letzten Monaten haben die Lehrpersonen die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern aufgenommen, um sie auf die Thematik zu sensibilisieren, damit sie Mobbing-situationen erkennen und angemessen reagieren können. Dazu erhalten die Schülerinnen und Schüler der Zyklen 2 und 3 nun ab sofort Zugriff auf die digitale Meldeplattform von Pro Juventute, auf welcher die Schülerinnen und Schüler vertraulich eine Mobbingmeldung machen können. Diese gelangt an den Schulsozialarbeiter der Schule, welcher seinerseits gemäss Handlungsleitfaden Massnahmen ergreift. Im kommenden Quartal wird die Plattform durch den Schulsozialarbeiter eingeführt und das Thema mit einem Abschlussritual in den Zyklen abgeschlossen. Es wird künftig regelmässig im Rahmen des Gesundheitsförderungs- und Präventionskonzepts der Schule Wimmis aufgegriffen. Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie hier:



FRAGEN AN DIE SCHULSOZIALARBEIT?

Schulsozialarbeit Wimmis — Reutigen – Zwieselberg

Schulhausstrasse 13
3752 Wimmis

Alain Wittwer, Schulsozialarbeiter

079 723 45 09 / schulsozialarbeit@wimmis.ch

JUGENDRAUM VIRUS



Öffnungszeiten

jeweils abends 19.00 – 22.00 Uhr für alle ab der 6. Klasse

Freitag, 12. Mai 2023

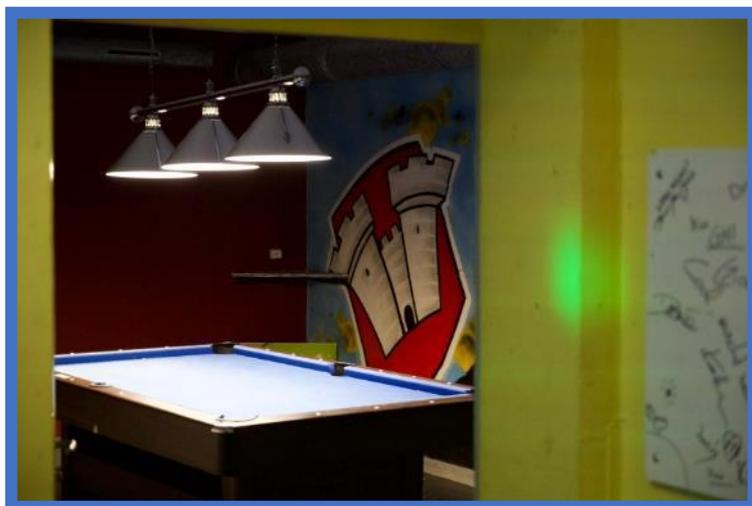
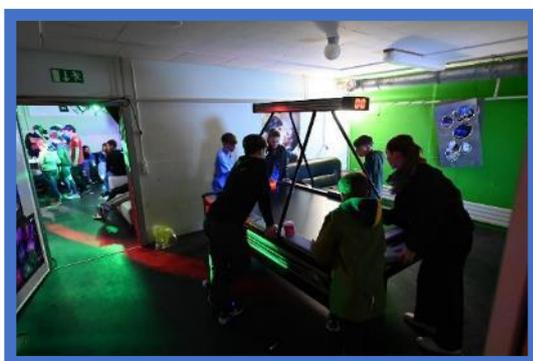
Freitag, 26. Mai 2023

Freitag, 9. Juni 2023

Freitag, 23. Juni 2023

Events werden jeweils über Instagram (@jugendwimmis) publiziert.

Rückblick «Töggeliturnier» 2023



CAMPIEREN IN WIMMIS

In Artikel 21 im Gemeindepolizeireglement ist geregelt, dass auf öffentlichem Grund das Übernachten in Fahrzeugen und Zelten (Campieren) ausserhalb der speziell dafür vorgesehenen Flächen verboten ist. Campieren auf privatem Grund ist mit Einverständnis des Grundeigentümers bis zu drei Einheiten erlaubt. Die rechtlichen Grundlagen im Gemeindepolizeireglement sind klar und unmissverständlich.

Das widerrechtliche Campieren wurde in Wimmis in den letzten Jahren meistens trotzdem toleriert, da es sich nur um wenige Fahrzeuge und Fälle handelte. Die Anzahl Camper nahm in letzter Zeit aber drastisch zu. An beliebten Orten wie der Spissi oder Alpbachweide sind dringend Massnahmen nötig, ansonsten nimmt die Situation überhand und ist irgendwann nicht mehr kontrollierbar.

Die Sicherheits- und Sozialkommission hat deshalb gemeinsam mit der Burgergemeinde Wimmis beschlossen «Camping-Verbots-Signale» an den Hot-Spots zu erstellen. Die Signale wurden an folgenden Standorten aufgestellt:



Spissi / Alpbachweide / Brodhüsi (Guggehüsi) / Chuehschleif

STANDORTE DEFIBRILLATOR

Bei einem Herzversagen ist Eile geboten, ein Defibrillator rechtzeitig eingesetzt kann Leben retten. In Wimmis hat es neu insgesamt 5 Geräte, welche in einem Ernstfall eingesetzt werden können:

- Gemeindeverwaltung (Haupteingang aussen)
- Pfrundscheune Kirchgemeinde (Haupteingang aussen)
- Schulanlage Chrümig (Haupteingang Aula innen)
24 Std. zugänglich mit Schlüsselkasten (Scheibe einschlagen)
- Dr. Ganz, Chrümigstrasse 16 (nur zu Öffnungszeiten)
- Dr. Kohlhoff, Bahnhofstrasse 5 (nur zu Öffnungszeiten)



JUGENDSCHUTZKONZEPT

Die Sicherheits- und Sozialkommission hat beschlossen, Artikel 36 des Gemeindepolizeireglementes (GPR) mit diversen Neuerungen ab April 2023 weiterhin konsequent umzusetzen. Der Artikel im Wortlaut:

Jugendschutz **Art. 36** ¹ Für Jugendliche unter 16 Jahren ist der Erwerb oder der Konsum von Alkohol, Tabakwaren (Zigaretten, Snus, etc.) oder anderen Suchtmitteln (Cannabis, alternative Raucherzeuger wie E-Zigaretten etc.) in Gastwirtschaftsbetrieben, in Verkaufsgeschäften, an öffentlichen Veranstaltungen sowie auf öffentlichem Grund nicht gestattet.

² Kinder unter 14 Jahren dürfen sich nach 22.00 Uhr nicht mehr ohne Begleitung des Inhabers der elterlichen Gewalt oder einer von ihm ermächtigten Person in der Öffentlichkeit aufhalten.

Ablauf

Wird von einer mündigen Person ein Vergehen gegen Artikel 36 GPR festgestellt, kann bei der Gemeindepolizeibehörde schriftlich oder mündlich Anzeige erstattet werden (Meldeformular auf der Webseite). Die Anzeige muss mindestens enthalten:

- Name(n), Vorname(n), ev. Adresse
- Tatbestand (z.B. Alkoholkonsum, Rauchen, Kiffen, Snus)
- Tatort (z.B. Pausenhalle Chrümig, Parkplatz Coop, Bahnhofplatz)
- Tatzeitpunkt (Datum, Zeit)
- Zeuge(n)

Die Gemeindepolizeibehörde prüft die Anzeige und trifft nötigenfalls weitere Abklärungen. Werden die Anzeige und die übrigen Abklärungen als ausreichende Grundlage erachtet, erlässt die Gemeindepolizeibehörde die Vorladung an die angezeigte Person und die Inhaber der elterlichen Gewalt. Aufgrund aller vorliegenden Informationen und gestützt auf die Gesetzgebung kann die Gemeindepolizeibehörde Massnahmen (Gemeinnützige Arbeit und/oder Bussen) verfügen. Die Verfügung wird der angezeigten Person und den Inhabern der elterlichen Gewalt eröffnet. Eine Kopie der Verfügung erhalten: Kantonspolizei Spiez, Sicherheits- und Sozialkommission, Schulleitung, Schulsozialarbeiter.

Das erstellte Jugendschutzkonzept sowie das Meldeformular kann auf unserer Webseite abgerufen werden. **Wimmis sieht hin - und nicht weg!**

ZURÜCKSCHNEIDEN HECKEN

Bäume, Sträucher und Zäune, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, sind für alle Verkehrsteilnehmer eine grosse Gefahr. Die Gesetzgebung enthält daher klare Vorschriften:

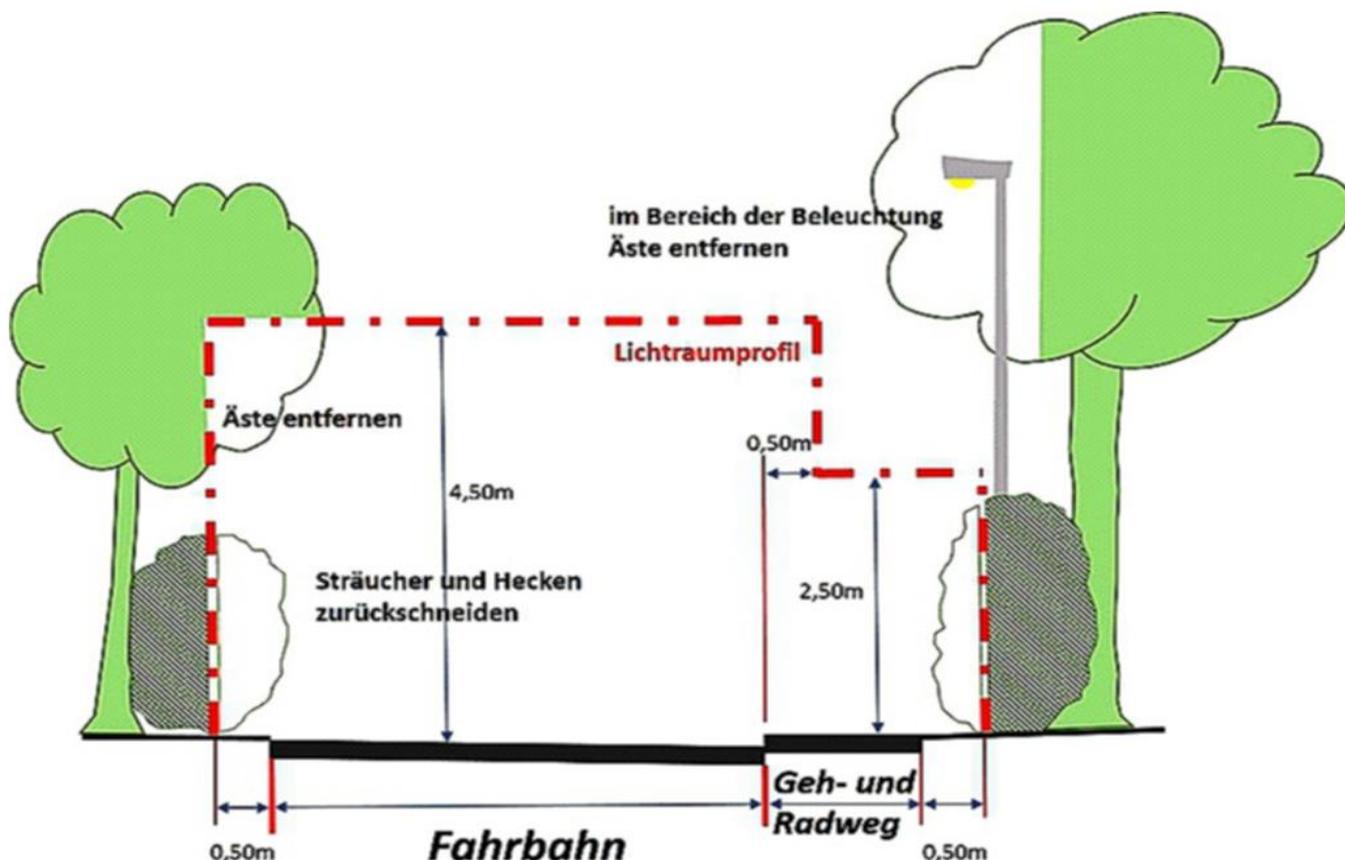
Hecken / Sträucher

- Mindestens 0,5 m seitlicher Abstand zu Fahrbahn
- Rückversetzung um Mehrhöhe, falls Pflanzen höher als 1,2 m.

Überhängende Äste

- Äste dürfen bei Strassen bis 4,5 m Höhe nicht in das Lichtraumprofil hineinragen
- Äste dürfen bei Gehwegen bis 2,5 m Höhe nicht in das Lichtraumprofil hineinragen
- Absturzgefährdete Äste müssen entfernt werden

An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Zäune, Hecken usw. die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Bäume und Pflanzen müssen bis zum **15. Juni 2023** (und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut) zurückgeschnitten werden. Danke, dass Sie uns helfen, Unfälle, Schäden und unnötige Kosten zu vermeiden. Für Fragen oder Besichtigungen steht die Bauverwaltung (033 657 81 15 / info@wimmis.ch) oder Werkhofleiter Markus Hiltbrand (079 366 91 54 / werkhof@wimmis.ch) gerne zur Verfügung.



VERUNREINIGUNG DURCH PFERDEMIST

Der Pferdemist auf Strassen, Trottoirs und Wegen gehören mittlerweile zur Tagesordnung. Die braunen Haufen sind gross und sehen unappetitlich aus. Fussgänger, Jogger, Radfahrer oder Eltern mit Kinderwagen ärgern sich, wenn sie zwischen Pferdeäpfeln eine Slalomlinie gehen respektive fahren müssen. Aus diesem Grund werden die Pferdehalter gebeten, Pferdemist umgehend von den Strassen, Trottoirs und Wegen zu entfernen. Auch das Gemeindepolizeireglement sieht dies in Artikel 13 vor: «Eine durch die Benützung notwendig gewordene Reinigung ist ohne Verzug vorzunehmen. Reinigungsarbeiten durch den Werkhof werden dem Verursacher gemäss Gebührenreglement verrechnet.» Danke, dass Sie unsere Strassen und Trottoirs sauber halten!

UKRAINERINNEN UND UKRAINER IM SCHLOSSBLICK

Im Januar 23 gingen die Türen der Kollektivunterkunft Wimmis (in Wimmis besser als Schlossblick bekannt) für ukrainische Geflüchtete auf. Wochenlange Vorbereitungen gingen hierfür voraus, in denen wir (Asyl Berner Oberland) beispielhaft von der Gemeinde Wimmis unterstützt wurden – wir können gar nicht genug danke sagen! Dies geschah in wöchentlichen Taskforce Sitzungen mit Vertretern des Gemeinderates, der Liegenschaften, der Schule, der Nachbarschaft und der Reform. Kirche. Nachdem Personal eingestellt und die Unterkunft eingerichtet war, konnte es Anfang Januar losgehen. Die neuen Bewohnenden kamen nach der Zuteilung durch den Kanton peu a peu, so dass wir langsam warm laufen konnten. Zeitgleich dazu hat die Schule Wimmis im ehemaligen Restaurant Niesen alle Vorbereitung für eine Integrationsklasse getroffen. Ausserdem konnten 14 Freiwillige, überwiegend aus Wimmis, gefunden werden, die nun wöchentlich tatkräftig unterstützen, in dem sie entweder Deutsch Nachhilfe geben, im Help Point bei Fragen der Wohnungs- oder Arbeitssuche helfen, gemeinsam singen oder ein Sportangebot für Kinder gestalten. Durchschnittlich sind in der Unterkunft 60 Personen (60% Frauen/Kinder, 30% Männer) jeglichen Alters. Im Schnitt wohnen 15-20 Kinder (im Alter von 0 bis 17 Jahren) bei uns, welche täglich in die Integrationsklasse gehen. Erfreulicherweise können wir feststellen, dass die Bewohnenden sehr bestrebt und teilweise auch erfolgreich darin sind, schnellstmöglich eine Wohnung zu finden und Deutsch zu erlernen. Die Stimmung ist im und um das Haus gut und dafür sind wir und unsere Bewohnenden dankbar. Bis Ende Jahr, wenn die Türen wieder schliessen, werden wir weiterhin für ein gutes Miteinander besorgt sein. **Wimmiserinnen und Wimmiser – danke für euer engagiertes Mitun!**

Sandra Jungen, Freiwilligenkoordinatorin Asyl Berner Oberland



P.S. Solltet ihr Fragen, Angebote, Mitteilungen an uns haben, dann schreibt diese entweder in unser Padlet (zu finden über diesen link <https://padlet.com/freiwillige8/u8k3rx9jox2t0230> oder via Scan des QR Codes unten) oder meldet euch direkt in der Kollektivunterkunft unter: ku.wimmis@asyl-beo.ch Wer sich freiwillig engagieren möchte, wendet sich bitte direkt an mich unter s.jungen@asyl-beo.ch.



ANSCHLUSS HERRENMATTEQUARTIER

Im Herrenmattequartier werden seit diesem Winter 6 Wohnhäuser durch den Wärmeverbund beheizt. Bei weiteren 11 Einheiten ist der Anschluss vorbereitet. Dazu kommt die Überbauung der Lanz AG mit 9 Wohneinheiten. Mindestens 27 Wohneinheiten werden somit an den Wärmeverbund angeschlossen. Geprüft wird derzeit noch der Anschluss der Gewerbezone Bahnhof Nord.

KAPAZITÄT FÜR NEUANSCHLÜSSE

Der hohe Ölpreis und die Turbulenzen auf dem Energiemarkt steigern die Nachfrage für Anschlüsse an den Wärmeverbund. So konnten in den letzten Monaten auffallend viele Bezüger neu angeschlossen werden. Bei rund einem Dutzend weiteren laufen die Abklärungen für einen Anschluss. Solange genügend Kapazität vorhanden ist, sind Neuanschlüsse weiter möglich. In den nächsten zwei bis drei Jahren dürfte ein Anschluss problemlos möglich sein. Wann genau die Kapazitätsgrenze erreicht sein wird, lässt sich indessen nur schwer vorhersagen. «Flaschenhals» ist nicht etwa die Wärmeproduktion, sondern die Kapazität des Leitungsnetzes, vor allem direkt nach der Zentrale. Irgendwann kommt der Zeitpunkt, wo sich nicht mehr genügend Wärme innert nützlicher Frist transportieren lässt. Ab dann werden Neuanschlüsse nur noch vereinzelt möglich sein. Alternative ist eine Kapazitätserweiterung, welche aber umfangreiche Investitionen zur Folge hätte.

STABILER WÄRMEPREIS

Der Wärmeverbund ist von der Teuerung im Energiesektor ebenfalls betroffen, aber nicht in dramatischem Ausmass. Der heutige Wärmepreis von 14 Rappen pro kWh wird sich in den nächsten Jahren kaum gross verändern. Eine sprunghafte Erhöhung wie z.B. bei diversen Stromanbietern oder bei Heizöl und Erdgas ist nicht möglich. Diese grosse Preisstabilität macht einen Anschluss zusätzlich attraktiv.

Auskünfte zum Wärmeverbund erhalten Sie bei:

Administrative Fragen

Beat Schneider, Gemeindeverwalter

033 657 81 23 / beat.schneider@wimmis.ch

Technische Fragen

Hans Josi, Anlagewart

033 657 81 22 / hans.josi@wimmis.ch

NOTFALLTREFFPUNKT

Bei einem längeren Stromausfall und auch anderen Ereignissen ist es möglich, dass das Telefon weder über das Festnetz noch über das Mobilfunknetz funktioniert. Für diesen Fall gibt es in den meisten bernischen Gemeinden einen **Notfalltreffpunkt** mit folgendem Symbol:



Der Notfalltreffpunkt in Wimmis befindet sich beim **Eingang Unterkunft Schlossblick an der Sagistrasse 1**. Geraten Sie in eine Notlage und haben keine Kommunikationsmöglichkeit mit der Gemeinde oder anderen öffentlichen Diensten, so dient der Notfalltreffpunkt als Anlaufstelle. Hier kann man sich auch melden, wenn man selber Hilfe anbieten kann. Der Notfalltreffpunkt wird nur in ausserordentlichen Fällen betrieben. So zum Beispiel bei einem Stromausfall in der Nacht, welcher viele Stunden dauert und kein Ende absehbar ist. Der Betrieb des Notfalltreffpunkts wird durch das Gemeindeführungsorgan (GFO) sichergestellt, entweder mit eigenem Personal oder mit Hilfe von Partnerorganisationen. Zu welchem Zeitpunkt welche Notfalltreffpunkte im Kanton in Betrieb sind, erfahren Sie via Radio oder über Alertswiss.

GEMEINDEFÜHRUNGSORGAN DER GEMEINDE WIMMIS

Kernstab

Chef GFO	Mathias Siegenthaler
Stabchef	Markus Zaugg
Administration	Jasmin Zumbach
Information / Finanzen	Beat Schneider
Führungsunterstützung	Michael Reinhard

Erweiterter Stab

FB Logistik / Material	André Iseli
FB Einsatzkräfte	Adrian Lehnerr
FB Infrastruktur	Hans Peter Arnold
FB Versorgung / Unterkunft	Franz Thönen
FB Polizei / Sicherheit	Hans Josi
FB Gesundheit / Betreuung	Sarah von Schuckmann



WIMMIS Begegnung
WIMMIS Rencontre
WIMMIS Incontro
WIMMIS Encounter



25. Februar 2023

25. März

22. April

27. Mai

24. Juni

12. August im Herrenmätteli

23. September

21. Oktober Stand am Wimmis-Märit

25. November

27. Januar 2024

24. Februar 2024

09:30 – 11:30 Uhr

Pfrundschiür

Oberdorfstrasse 5A, 3752 Wimmis

WIMMIS Begegnung dient dem ungezwungenen Austausch aller Menschen aus Wimmis und Umgebung, wird organisiert von Freiwilligen und getragen von der Kirchgemeinde Wimmis, weiteren kirchlichen Gruppierungen, unabhängigen Personen und der Einwohnergemeinde Wimmis.

Komme doch einfach einmal vorbei und schaue herein!

WICHTIGE ÄNDERUNGEN BERNER ENERGIEGESETZ

Anpassungen von Gesetzen und Verordnungen sind nichts Neues. Dennoch sollte genauer hingesehen werden, um nicht plötzlich vor Überraschungen zu stehen.

Per 1. Januar 2023 ist das revidierte kantonale Energiegesetz (KEnG) mit der ebenfalls revidierten kantonalen Energieverordnung (KEnV) in Kraft getreten. Die Massnahmen des KEnG zielen darauf ab, den Energieverbrauch zu reduzieren, den schädlichen CO₂-Ausstoss zu verringern, die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erhöhen, die Auslandabhängigkeit zu reduzieren und die Versorgungssicherheit zu stärken.

Ein Element dieser Teilrevision betrifft den Ersatz von Wärmeerzeugern. Neu muss jeder Wärmeerzeugersersatz via eBau an die Gemeinde gemeldet werden, unabhängig vom Heizsystem oder von der Gebäudekategorie. Als Ersatz eines Wärmeerzeugers gilt, wenn entweder der gesamte Wärmeerzeuger, der Kessel, der Brenner (sofern der Kessel älter als 10 Jahre ist), der Kamin oder der Öltank ersetzt wird. Bei bestimmten Gebäudekategorien gelten zudem Anforderungen, sofern das Gebäude älter als 20 Jahre ist.

Soll beispielsweise der 1:1 Ersatz einer Gasheizung in einem mehr als 20-jährigen Haus erfolgen, gibt es drei Möglichkeiten, die Anforderungen zu erfüllen: Ein gültiges Minerergie-Zertifikat, die GEAK Gesamtenergieeffizienz «D» oder die Umsetzung einer Standardlösung – zum Beispiel «erneuerbares Gas aus der Schweiz», sofern der Gasversorger ein entsprechendes Produkt anbietet.

Mit der Teilrevision des KEnG wurde auch das kantonale Baugesetz ergänzt. Demzufolge ist bei Neubauten ein angemessener Teil der Parkplätze mit Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge vorzubereiten oder auszustatten. Weitere Änderungen bei Neubauten gelten aufgrund dringlichem Bundesbeschluss zur Nutzung der Sonnenenergie: Bei einer Gebäudefläche von mehr als 300 m² muss eine Solaranlage installiert werden. Diese Eigenenergieerzeugung kann ebenso bei der Einhaltung des neuen gesetzlichen Grenzwerts der geforderten Gesamtenergieeffizienz geltend gemacht werden.

Viel Neues? Die Regionale Energieberatung hilft gerne weiter!

Weitere Informationen

www.be.ch/keng – Revidiertes kantonales Energiegesetz

geak.ch – Gebäudeenergieausweis

erneuerbarheizen.ch – Heizen mit erneuerbarer Energie



Regionale Energieberatung

Industriestrasse 6, 3607 Thun

Tel. 033 225 22 90

info@regionale-energieberatung.ch

www.regionale-energieberatung.ch

NEUE TÖNE AN DER MUSIKA

Unser Jubiläumsjahr 2022 ist Geschichte – nun steuern wir frohgemut und mit gehissten Segeln die nächsten 40 Jahre an! Was sich im vergangenen Jahr bei uns so alles getan hat, lässt sich unter anderem auf unserer Webseite in der Bildergalerie oder auf der Jubiläums-Seite betrachten.

Neu ist unter anderem das aufgefrischte, vielfältige Mitglieder- und Gönnerkonzept. Ab sofort ist es auch möglich, sich als Patin oder Pate bei uns anzumelden, wenn man die Möglichkeit hat, ein Kind finanziell zu unterstützen, dessen Familie das Schulgeld nicht aus eigener Kraft stemmen kann.

Am Tag der offenen Tür in Reichenbach Ende April erklangen wiederum die zarten Töne einer Harfe. Unser Gast Clara Krüger vermittelte das zauberhafte Instrument mit viel Geduld und Hingabe an ihre kleinen und grösseren Gäste. Wir freuen uns, wenn Clara mit ihrer Harfe auch an unserer Schule sesshaft wird. Deshalb: Gerne weitersagen oder mit uns Kontakt aufnehmen, falls konkretes Interesse an Harfenunterricht besteht. Clara unterrichtet bereits an der Musikschule Oberland Ost.

Und nicht vergessen: Der Einstieg mit einem Schnupperabo ist jederzeit möglich! Auch unser beliebter Geschenkgutschein lässt sich ganz nach Wunsch anpassen, so, dass einem fröhlichen Musizieren nichts mehr im Weg steht!

Ein Blick auf unsere Webseite (mit Instrumenten-Videos!) lohnt sich: www.musika.ch





BROKI

Gurzelestrasse 3a Wimmis

Öffnungszeiten:

Dienstag 13.30 – 16.00 Uhr

Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten Telefon 033 345 57 39 (Rosalie Wenger). Wir bedanken uns bei allen Kunden/innen, die Ware bringen oder kaufen!

Parkieren:

Bitte Parkplatz Restaurant Kreuz benutzen. Ein- und Ausladen ist bei der Broki erlaubt.



Die Gemeinde Wimmis unterstützt die Broki und stellt das Gebäude kostenlos zur Verfügung. Der Gewinn der Broki wird in den Broki-Fonds der Einwohnergemeinde eingelegt und zur Unterstützung gesellschaftlicher, kultureller, sozialer sowie sportlicher Anlässe und Tätigkeiten in Wimmis verwendet. Seit Oktober 2022 wurden folgende Beiträge ausgerichtet:

Kirchgemeinde Wimmis	Fr. 1'576.30	Anteil Defibrillator Pfrundscheune
Elternverein Wimmis	Fr. 600.00	Beitrag Spielgruppe
Diverse Senioren	Fr. <u>834.00</u>	Weihnachtsgeschenke
Fondsbestand April 2023	Fr. 11'614.61	


SCHWELLI-RECHNUNG 2022

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 126'616 um 94'216 besser ab als budgetiert. Die Besserstellung resultiert hauptsächlich aus weniger Unterhaltsarbeiten. Für insgesamt zwölf Projekte wurden 1'029'612 ausgegeben. Es handelt sich sowohl um Baukosten als auch um Projektierungskosten. Die Investitionseinnahmen, bestehend zur Hauptsache aus Bundes- und Kantonsbeiträgen, belaufen sich auf 907'868. Die Nettoinvestitionen betragen 121'744. Für Projekte, für welche die Beitragszusage bereits vorliegt oder in Aussicht gestellt wurde, sind per 31.12.2022 Beiträge im Umfang von 107'000 abgegrenzt.

Sachgruppe	Rechnung 2022	%	Budget 2022	%	Rechnung 2021	%
Personalaufwand	35'624	13.8%	34'400	12.0%	37'458	29.0%
Sachaufwand	196'924	76.5%	211'500	73.9%	64'307	49.7%
Abschreibungen	18'644	7.2%	32'400	11.3%	18'644	14.4%
Transferaufwand	6'312	2.5%	8'000	2.8%	8'890	6.9%
Durchlaufende Beiträge	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Betrieblicher Aufwand	257'504	100.0%	286'300	100.0%	129'299	100.0%
Fiskalertrag	277'817	72.3%	260'000	81.3%	268'729	95.6%
Entgelte	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Transferertrag	106'648	27.7%	60'000	18.8%	12'469	4.4%
Durchlaufende Beiträge	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Betrieblicher Ertrag	384'465	100.0%	320'000	100.0%	281'198	100.0%
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	126'961	33.0%	33'700	10.5%	151'899	61.6%
Finanzaufwand	345	0.1%	1'300	0.5%	1'267	10.0%
Finanzertrag	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Ergebnis aus Finanzierung	-345	-0.1%	-1'300	-0.4%	-1'267	-0.5%
Operatives Ergebnis	126'616	32.9%	32'400	10.1%	150'632	53.6%
Ausserordentlicher Aufwand	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Ausserordentlicher Ertrag	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Ausserordentliches Ergebnis	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Ergebnis Erfolgsrechnung	126'616	32.9%	32'400	10.1%	150'632	53.6%
Eigenkapital	1'277'208	332.2%			1'100'592	391.4%

Die nächste Schwellenversammlung findet am **Mittwoch, 31. Mai 2023**, 20.00 Uhr im Löwen Wimmis statt.



SANIERUNG UFRSICHERUNG FLUSSAUFWEITUNG «SACK»

Momentan wird bei der Kander das Wasserkraftwerk Augand gebaut. Als Ersatzmassnahme für das Wasserkraftwerk wurde das Projekt Flussaufweitung Sack entwickelt. Während der Planung zeigte sich, dass die Ufersicherung beim linken Kanderufer im Bereich der Trinkwasserfassung Augand in einem sehr schlechten Zustand ist. 2019 liess die Schwellenkorporation die grösste Schadstelle provisorisch sanieren. Eine umfassende Ertüchtigung über den gesamten Abschnitt wurde im Rahmen des Projektes Ersatzmassnahme Sack geplant und ausgeführt. Die Flussaufweitung Sack, inkl. der Sanierung des linken Ufers, wurde im Februar 2020 mittels Wasserbaubewilligung genehmigt. Die Sanierung der linksufrigen Ufersicherung bei der Trinkwasserfassung Augand wird durch den Bund, den Kanton, den Renaturierungsfonds und die Gemeinde Aeschi b. Spiez finanziell unterstützt. Die Schwellenkorporation Wimmis übernimmt Restkosten im Umfang von rund 35'000 CHF.

Das Projekt beinhaltet einen Ersatz des bestehenden Blocksatzes an derselben Stelle über eine Länge von 130 m. Dabei musste der Schutzdamm abgedichtet und erhöht werden (siehe Fotos unten). Im Zuge des Projektes wurden auch ökologische Aufwertungsmassnahmen, wie Ufer-, Sohlenstrukturierungen, Ast- und Steinhaufen umgesetzt. Für den Bau der Ufersicherung wurde der Wald gerodet, welcher nach Abschluss der Bauarbeiten wieder aufgeforstet wird. Die Baumeisterarbeiten auf der linken Uferseite starteten im Oktober 2022 und dauerten bis Ende Januar 2023.



Vielfalt Wald & Natur



17. Juni 2023 - Tag der offenen Tür

11.00 – 16.00 Uhr an der Sagistrasse 8a in Wimmis

verschiedene Aktivitäten:

- Forstmaschinenparcours
- Showschnitzen mit der Motorsäge (inkl. Verlosung der Figur)
- Kletterparcours mit anseilen.ch
- Rundgang durch den Werkhof

Kleiner Imbiss und Getränke

Parkplätze bei der Nitrochemie AG in Wimmis
mit Shutteldienst zum Werkhof



Wir freuen uns auf Sie!

Forstbetrieb Thunersee-Süd

Sagistrasse 8a, 3752 Wimmis, Tel. 033 657 26 46, info@forst-tss.ch, www.forst-tss.ch



Oberdorfstrasse 16A

3752 Wimmis

Tel. 033 657 06 59

kirchgemeinde@wimmis.ch

www.wimmis.ch/kirchgemeinde

Für Ihre Agenda:

Freitag, 2. Juni	Lange Nacht der Kirchen
Mittwoch, 14. Juni, 20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung
Samstag, 24. Juni, 9.30 Uhr	WIMMIS Begegnung in der Pfrundschüür
Freitag, 30. Juni, 19.00 Uhr	Hauskreistreffen
Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr	Pintelpredigt
Sonntag, 6./13. August, 10.30 Uhr	Ahornipredigt
8. - 11. August	Kinderarche, Holzbauwelt in der Rollhockeyhalle
Samstag, 12. August, 9.30 Uhr	WIMMIS Begegnung im Herrenmätteli
Sonntag, 20. August, 10.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Bachtele
Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr	Betttagsgottesdienst mit Abendmahl und anschliessendem Zwetschkuchen essen in der Pfrundschüür
Sonntag, 17. September, 17.00 Uhr	Orgelkonzert zum Betttag von Markus Aellig
Samstag, 23. September, 9.30 Uhr	WIMMIS Begegnung in der Pfrundschüür
Samstag, 23. September, 19.00 Uhr	Konzert Kirchenchor
Samstag, 21. Oktober	Brotverkauf und Stand Wimmis-Märit und WIMMIS Begegnung
Sonntag, 22. Oktober, 9.30 Uhr	Erntedankgottesdienst
Freitag, 27. Oktober, 19.00 Uhr	Hauskreistreffen
Sonntag, 5. November, 9.30 Uhr	Visionsgottesdienst, anschliessend Kirchgemeindeversammlung

02.06.23

LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Der Schwerpunkt in dieser
Langen Nacht der Kirchen ist
diesmal Musik – alle Anlässe
finden in der Kirche statt:

19.00	Djembé Workshop mit Manuel Siebs. Es wird so richtig getrommelt.
20.00	Lörtschst: das Duo David Stettler und Sami Lörtscher befasst sich mit Volksmusik und Volksliedern, welche sie auf erfrischende Art in neue Kleider stecken. Sie sind und bleiben eine musikalische Wundertüte!
21.00	Jodelworkshop, als Heilmittel für Geist, Seele und Leib!! Von und mit Therese und Joseph Bircher
22.00	Barbara Meister-Moser singt begleitet am Piano von Reto Freitag Ihre Lieblings Stücke
23.00	Taizé-Feier, Gesang, Texte, Stille



Kinderarchewoche Kirchgemeinde Wimmis

8. -11. August 2023

Für Kinder von 6 -12jährig

In der Rollhockeyhalle Wimmis

Dienstag, 8. August 9.00– 12.15 Uhr

Mittwoch, 9. August 9.00 – 12.15 Uhr

Donnerstag, 10. August 9.00 – 14.30 Uhr

Freitag, 11. August 9.00 – 12.15 Uhr

Freitag, 11. August 18.00 Uhr Abschluss mit Familien

Anmeldung bis 30. Juni 2023 an:

Kirchgemeinde Wimmis, Sekretariat, Oberdorfstrasse 16a
oder kirchgemeinde@wimmis.ch



**Einwohnergemeinde
Wimmis**

Einladung zum Ausflug für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10. Mai 2023

Liebe Seniorinnen und Senioren



Wir freuen uns, Sie in diesem Jahr zum Ausflug für Seniorinnen und Senioren einladen zu dürfen, und wir hoffen auf eine rege Teilnahme!
Es stehen genügend Begleitpersonen zur Verfügung.

Programm

Abfahrt	9.15 Uhr bei der Linde Wimmis 9.30 Uhr Bahnhof Wimmis
Hinreise	Wimmis – Brüning – Luzern – Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee mit Mittagessen – Luzern – Huttwil – Sumiswald
Besinnung	Kirche Sumiswald
Rückreise	Sumiswald – Wimmis
Ankunft	ca. 18.30 / 18.45 Uhr in Wimmis
Fahrt	Mit dem Reiseкар der Firma Neukomm Verstellbare Sitze, Klimaanlage und Bordtoilette
Kosten	Fr. 30.-- pro Person. Der Betrag wird während der Fahrt eingezogen. Das Menu (ohne Getränk) und der Kaffee werden Ihnen von der Kirch- und der Einwohnergemeinde offeriert.
Anmeldung	Bitte telefonisch bis Samstag, 6. Mai 2023 an Greti Stucki Tel. 033 657 19 88 Wer eine Fahrgelegenheit bis zum Abfahrtsort wünscht, kann dies bei der Anmeldung angeben. Bitte angeben ob mit GA oder ½-Tax-Abonnement.

Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen auf Reisen zu gehen, und wir wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.

Herzlich laden ein:

**Ev.-ref. Kirchgemeinde Wimmis mit Pfarrerin Sarah von Schuckmann und
Einwohnergemeinde Wimmis**



Singst Du gerne

und möchtest dies gemeinsam mit jüngeren und älteren Frauen und Männern regelmässig tun? Seit Ende 2022 sind nun endlich auch wieder mehr Männer bei uns im Chor. Vielleicht hast du unsere Mitwirkung im Karfreitagsgottesdienst erlebt?

Wir üben jeweils mittwochs um 19.30 Uhr in der Pfrundscheune in Wimmis. Es ist jederzeit möglich, an einem Mittwochabend einfach mal bei uns reinzuschnuppern. Natürlich ist dies unverbindlich. Unser Dirigent Johannes Schröder- Salchli übt mit uns Stücke aus verschiedenen Epochen ein, dies immer mit viel Herzblut, Humor und Geduld. Ca. sechs Mal pro Jahr wirken wir in verschiedenen Gottesdiensten mit.

Unsere nächsten Mitwirkungen:

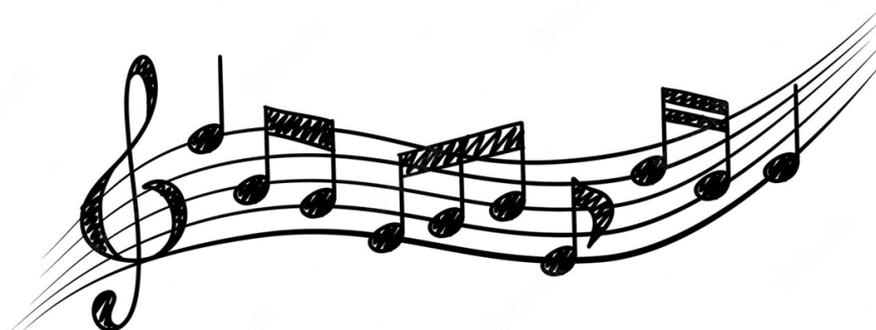
Sonntag, 7. Mai 2023, 19.00 Uhr, Mitwirkung Abendgottesdienst Kirche Wimmis

Samstag, 23. September 2023, 19.00 Uhr, Konzert Kirche Wimmis

Sonntag, 24. September 2023, 20.00 Uhr, Konzert Kirche Reutigen

Zur Verstärkung unseres Chors bist du herzlich willkommen, es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig ☺. Bitte melde Dich bei Marianne Shabani (Präsidentin, 079 364 38 41) oder einem unserer Chormitglieder. Weitere Informationen zum Kirchenchor Wimmis sind auf der Website der Kirchgemeinde Wimmis zu finden: www.wimmis.ch/kirchgemeinde

Bis bald, wir freuen uns auf Dich, für den Kirchenchor Wimmis, Marianne Shabani.





Eidgenössisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale
EDU-Ortspartei Wimmis

NATIONALRATSWAHLEN 2023 – EDU WIMMIS EMPFIEHLT

Andreas Gafner, Nationalrat EDU bisher,
unabhängig, lösungsorientiert, bodenständig
Ihre bewährte Vertretung für das Berner Oberland
Wieder in den Nationalrat



Benjamin Carisch, Spiez
Seine Schwerpunkte sind, Familie
Lokales Gewerbe und die Souveränität der Schweiz

Sowie die anderen Oberländer EDU Kandidaten:

Jakob Schwarz Adelboden, Dominik Blatti Oberwil, Hansjürg Gobeli Matten b. St. Stephan, Stephan Stoller Ried b. Frutigen, Stefan Trachsel Brienz, Peter Germann Adelboden, Markus Graf Matten b. Interlaken, Martina Käser Einigen, Willy Schranz Adelboden, Nicole Bösiger Aeschi b. Spiez, Carina Burkhalter-Gafner Latterbach, Jonas Gafner Erlenbach, Josia Reichen Interlaken.

Ebenfalls empfehlen wir unseren Wahlanlass vom 29. August im Lötschbergsaal in Spiez mit Peter Regli, ehemaliger Chef vom Nachrichtendienst. Er spricht über die aktuelle Weltlage - Themen sind Ukraine, Putin, Xi.

Zu dem erinnert die EDU Wimmis, beten dürfen wir immer auch für unsere politische Führung, und zwar auf allen Stufen!

EDU-Ortspartei Wimmis

Präsidentin: von Siebenthal Franziska
033/657 12 92



FREIHEIT
SICHERHEIT
UNABHÄNGIGKEIT

BARBARA JOSI IN DEN NATIONALRAT

Mit Gemeinderatspräsidentin **Barbara Josi** hat unsere Gemeinde gute Chancen, nach vielen Jahrzehnten endlich wieder einmal im Nationalrat vertreten zu sein. Doch dazu braucht es eine breite Unterstützung. Wir sind auf jede erdenklich Hilfe angewiesen, um die nötigen rund 90'000 Stimmen für Barbara zu erhalten. Das fängt natürlich mit den Stimmen in Wimmis an. Wir hoffen, dass am 22. Oktober 2023 möglichst viele Wimmiserinnen und Wimmiser **Barbara Josi mit 2 Stimmen unterstützen.**



Aber fast genauso wichtig ist es, im ganzen Kanton Bern «Werbung» für unsere Gemeinderatspräsidentin zu machen. Empfehlen Sie Barbara Josi Freunden und Bekannten zur Wahl, jede Stimme zählt! Wahlkreis ist der ganze Kanton Bern, entsprechend gross ist der Aufwand, auch der finanzielle. Ohne Budget im fünfstelligen Bereich ist es nicht zu schaffen. Daher sind wir auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wer Barbara Josi etwas an den Wahlkampf beisteuern möchte, darf dies gerne tun. Für die Kandidatur ist bei der AEK Bank 1826 das Konto CH17 0870 4018 8189 6815 0 «Josi Barbara, Nationalratswahlen 23» eingerichtet.

Herzlichen Dank!

Wer Wahlmaterial zum Verteilen wünscht, einen guten Plakatstandort im Kanton Bern zur Verfügung stellen kann oder sonst wie mithelfen will, darf sich gerne beim Mitglied des Unterstützungskomitees Markus Josi melden (markus.josi@gmx.ch / 079 602 32 23).

UNSER MOTTO: BARBARA JOSI IN DEN NATIONALRAT – WIMMIS INS BUNDESHAUS

VERANSTALTUNGSKALENDER MAI – OKTOBER 2023

DATUM	VEREIN / ANLASS	ZEIT / ORT
MAI 2023		
5./6.	Dart-Club, Turnier	Rollhockeyhalle
10.	Kirchgemeinde, Seniorenausflug	9.45
18.	Kirchgemeinde, Konfirmation	9.30
21.	Kirchgemeinde, Konfirmation	9.30
24.	Dorfbibliothek, Vorlesetag	Bibliothek
25.	Dorfbibliothek, Gschichtezyt	17.00 - 17.30
28.	Kirchgemeinde, Pfingstgottesdienst	9.30 Uhr
JUNI 2023		
2.	Jodlerklub, Platzkonzert	Amtshaus
2.	Kirchgemeinde, Lange Nacht der Kirche	Kirche
2./3./4.	Pistolenschützen, Feldschiessen	
8.	Gemeindeversammlung	Aula Chrümig, 20.00
14.	Kirchgemeinde, Kirchgemeindevers.	20.00
15.	Präsidentenkonferenz	Aula Chrümig, 20.00
20.	Dorfbibliothek, Värslis für Zwärgli	Bibliothek, 10.00 - 10.30
23.	Kirchgemeinde, Hauskreis-Treff	Kirche, 19.30
27.	Samariterverein, Blutspenden	Turnhalle Chrümig
Juli 2023		
2.	Kirchgemeinde, Pintelpredigt	10.00
6.	Schule Wimmis, Schulschluss	Chrümig
AUGUST 2023		
6.(13.)	Jodlerklub, Ahornidorfet	
8./9./10./11.	Kirchgemeinde, Kinderarche Holzbauwelt	Rollhockeyhalle
11.	Musikgesellschaft, Platzkonzert	Amtshaus
19.	Elternverein, Spielfest	SH Chrümig
20.	Kirchgemeinde, Gottesdienst Alterszentrum	10.00
SEPTEMBER 2023		
2.	Bachtele Fest	Alterszentrum
5.	Dorfbibliothek, Värslis für Zwärgli	10.00 - 10.30
8./9./10.	Rollhockeyclub, Branduhrencup	Rollhockeyhalle
12.-13.	Elternverein, Herbstbörse	Aula Chrümig
14.	Dorfbibliothek, Gschichtezyt	17.00 - 17.30
17.	Kirchgemeinde, Bettags Gottesdienst	9.30
OKTOBER 2023		
14.	Konzert Burgfluhmusikanten	Aula Chrümig
21.	Wimmis-Märit	
22.	Kirchgemeinde, Erntedankgottesdienst	9.30
27.	Kirchgemeinde, Hauskreis-Treff	Kirche, 19.30
28.	Pistolenschützen, Kotelett-Schiessen	
NOVEMBER 2023		
5.	Kirchgemeinde, Visionsgottesdienst anschl. Kirchgemeindeversammlung	9.30
10.	Dorfbibliothek, Lesenacht	Bibliothek

Wiederkehrende Anlässe

Museum Wimmis historic im Untergeschoss Gemeindehaus 18.6. (10:00-12:00)/
26.8. (13:30-16:00)/22.10. (10:00 – 12:00), 26.11. (10:00 – 12:00)

WIMMIS IN BLUMEN – TEILNAHME NEU AUF ANMELDUNG

Alle zwei Jahre führt Wimmis Tourismus den traditionellen Blumenschmuck-Wettbewerb durch und diesen Sommer ist es wieder soweit:

Unsere Jury zieht gemeinsam durchs Dorf und bewertet die mit Blumen geschmückten Häuser und Gärten. Natürlich werden die Gewinner und Gewinnerinnen im Herbst von uns benachrichtigt und mit einer Anerkennung belohnt.

Neu in der Jury mit dabei sind übrigens Regula Mani und Regina Jägers, welche die langjährigen Juroren Eliane Boss und Markus Buchschacher ab dem Sommer 2023 unterstützen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für Euer Engagement!

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Gäste von nah und fern, wiederum zahlreiche Häuser und Gärten mit wunderschönem Blumenschmuck bewundern dürfen.

Sind Sie auch dabei – einen wichtigen Beitrag zum Erscheinungsbild unseres Dorfes zu leisten? Dann melden Sie sich doch bis am 20. Juni 2023 unter: tourismus@wimmis.ch oder per Telefon unter 079 687 25 07 (Präsident Jürg Mani) an.

Die Angaben der Adresse mit Hausnummer ist für unsere Jury sehr wichtig und Voraussetzung für die Teilnahme.

Wimmis Tourismus hofft, dass das Dorf am Niesen wiederum im schönen Blumenmeer erstrahlt und wünscht allen gutes Gelingen!

Der Vorstand und die Jury-Verantwortlichen



TURNVEREIN WIMMIS



Mit zwei Jahren Verzögerung – bedingt durch COVID-19 – konnten wir im März 2023 unsere Turnvorstellung unter dem Motto «Achtung Bousteu» durchführen. Obwohl wir das Motto bereits im Herbst 2020 definiert haben, galt es nun natürlich alles entsprechend zu planen und organisieren. Nach langem Üben freuten wir uns, das einstudierte Programm dem Publikum zu präsentieren. Dabei war schön zu sehen, wie viele bekannte Gesichter – insbesondere auch aus dem Dorf – den Weg in die Sporthalle gefunden haben.

Natürlich darf man sich sportlich noch steigern, aber insgesamt war der Anlass für uns ein Erfolg – war doch die Festwirtschaft gut besucht und die Tombola rasch ausverkauft! Für uns als Verein ist die Turnvorstellung sozusagen jeweils der einzige Anlass, wo wirklich von den ganz Kleinen bis zu den Aktiven ein gemeinsamer Anlass stattfindet – umso schöner zu sehen, wie viele Leute da schlussendlich beteiligt sind!



Diesen Sommer werden wir für unsere Jugendriegen einen internen Jugitag durchführen, die Aktiven werden eine Woche später das Seeländische Turnfest in Pieterlen besuchen. Nun gilt es aber, uns entsprechend auf diese Anlässe vorzubereiten – aber Spiel und Spass darf dabei natürlich nicht zu kurz kommen! Aber mit einer neuen tollen Sportanlage sollte dies doch gelingen!



Ansonsten stehen bei uns zahlreiche weitere Anlässe wie die «Läufe» der Jugendriegen, der Pintel-Vitaparcours-Unterhalt oder die Vereinsmeisterschaft an.

Wer weiss – vielleicht können wir ja ab dem Sommer wieder ein paar neue Gesichter bei uns begrüßen? **Schau vorbei und werde Mitglied im Turnverein Wimmis!**

Präsident: Matthias Hofmann, 079 751 34 11, hom96@outlook.com

Jugendriegen: Adrian Stucki, 078 896 73 80



ELTERNVEREIN

Am 24. März 2023 fand die Hauptversammlung des Elternvereins Wimmis statt. Die kleine Schar der anwesenden Mitglieder hiessen die Rechnung mit einem kleinen Einnahmenüberschuss von CHF 241.90 gut. Ein grosser Dank geht an das Börsenteam mit seinen unermüdlichen Helferinnen, welche jeweils im Frühling und Herbst einen grossen Effort leisten, um den vielen Besucherinnen und Besucher eine attraktive Kinderkleiderbörse zu bieten. An der Frühlings-Kinderkleiderbörse kam in diesem Jahr erstmals die App basarino zum Einsatz. So können die Verkaufsartikel digital erfasst und angeschrieben sowie die Verkäufe einfacher abgewickelt werden. Die Rückmeldungen dazu waren durchwegs positiv.

In der Spielgruppe wird die neu eingebaute Galerie von den Kindern und Spielgruppenleiterinnen sehr geschätzt. Für das Schuljahr 2022/2023 wurde aufgrund der grossen Nachfrage kurzfristig eine dritte Innenspielgruppe aufgebaut, um den insgesamt 37 Kindern den Besuch ein- oder mehrmals zu ermöglichen. Ob die Freitagsgruppe für das kommende Schuljahr weitergeführt wird, zeigt sich in den nächsten Wochen. Der Vorstand bedankt sich bei den Spielgruppen-Leiterinnen für ihren engagierten Einsatz. **Am 19. August 2023 findet das Spielfest in der Schulanlage Chrümig statt!** Die Planung läuft und es werden wiederum viele Attraktionen für Gross und Klein angeboten. Das gesamte Jahresprogramm mit allen Anlässen, Informationen zum Angebot der Spielgruppe, dem Spielmorgen sowie zur Kinderkleiderbörse sind auf der Website des Vereins unter www.elternverein-wimmis.ch zu finden.

Gegründet 1989 setzt sich der Elternverein Wimmis zum Wohl der Familien der Gemeinde Wimmis ein. Er fördert den Kontakt unter den Familien und bereichert mit dem Jahresprogramm das Angebot für Kinder und Erwachsene.

Interessiert? Mitmachen? Als **Mitglied** unterstützen Sie mit dem Beitrag von **CHF 35 (pro Jahr für die ganze Familie)** unsere Ziele und Anliegen und profitieren von Vergünstigungen an Kursen und Anlässen. Einzelpersonen oder Familien mit Kindern nach Vollendung des schulpflichtigen Alters können unseren Verein als **Gönner** mit einem Minimalbeitrag von **CHF 20** unterstützen.



Aktuelle Informationen: www.elternverein-wimmis.ch.

Wer in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden möchte, meldet sich bei kontakt@elternverein-wimmis.ch. Wir kommunizieren auch über Facebook in der Gruppe «Elternverein Wimmis».

BURGFLUHMUSIKANTEN

Junge Musikanten der Musikgesellschaft Wimmis haben in ihrer Freizeit anfangs 1954 zusammen musiziert. Als Abwechslung zur grossen Musik war das eine gute Freizeitbeschäftigung. Die jungen Männer hatten grosse Freude am Musizieren. In der Öffentlichkeit traten sie aber kaum auf. Ab dem Jahr 1959 wurde die kleine Formation aktiver und es wurde fleissiger geprobt. Ab und zu gab es ein Ständchen. Anfang September 1959 wurde dann die "**Jägermusik**" gegründet. Im Jahr 1976 hat die Formation musikalische Unterstützung erhalten. An einer Besprechung wurde über einen neuen Namen diskutiert und schliesslich die Umbenennung in "**Burgfluhmusikanten**" beschlossen. Somit bestehen die heutigen Burgfluhmusikanten Wimmis seit dem Jahr 1959. Ursprünglich bestanden die Burgfluhmusikanten aus 13 Mitgliedern.

Musikalische Tätigkeiten und Höhepunkte; Erstmals besuchten die Burgfluhmusikanten ein Blaskapellen-Treffen 1986 in Unterseen. Die musikalische Bewertung war erfreulich und gab der Wimmiser Formation Auftrieb. Nach intensiver Probenarbeit besuchten die Musikanten 1988 das schweizerische Blaskapellentreffen in Sargans. 1989 folgte das internationale Blasmusiktreffen in Reinach/AG (Rang 6). Verschiedene weitere Treffen, wie auch regionale, sind ebenfalls mit Erfolg bestritten worden. 1996 konnte die Kapelle in Luzern am Radiowettbewerb der besten Blaskapellen teilnehmen (Rang 8). 1998 folgte die Teilnahme am internationalen Vejvoda-Festival in Zbraslav (Nähe Prag) mit Auszeichnung Silber! Das war ein einmaliges Erlebnis. Erstmals besuchten die Burgfluhmusikanten 2005 die europäischen Meisterschaften für Blaskapellen in Sonthofen im Allgäu (D) mit Auszeichnung und Rang 12. Danach folgte 2007 die Teilnahme an "Euro Musika" in Empfingen D (Schwarzwald) mit dem 8. Rang.

Am 14. September 2019 konnten die Burgfluhmusikanten Wimmis unter der Leitung von Beat Siegenthaler ihr 60-jähriges Bestehen feiern. Den zahlreich erschienen Gästen konnte ein abwechslungsreiches musikalisch hochstehendes Programm präsentiert werden. Als Gast sorgte der Musik-Clown Werelli für humorvolle Unterhaltung. Nach diesen Anlässen spielen die Burgfluhmusikanten Wimmis auch gerne in Wimmis und Umgebung, wie auch an Geburtstagen, speziellen öffentlichen Anlässen, Festen und Hochzeiten, an Folkloreabenden auf dem Rathausplatz Thun, beim Schloss Spiez oder am Wimmis-Märit und an Platzkonzerten. Anlässe 2023:

- 23.06.2023 Platzkonzert Amthaus Wimmis, 19.30 Uhr
- 20.08.2023 Mitwirkung Predigt, Alterszentrum Wimmis
- 26.08.2023 Teilnahme am Blaskapellentreffen in Sigriswil
- 14.10.2023 Jahreskonzert Aula Schulanlage Chrümig, Wimmis, 20.00 Uhr
- 21.10.2023 Wimmis Märit, Ständli vor dem Raclette-Stübli, 10.30 Uhr

MÄNNERRIEGE

Männerriege Wimmis

**mach mit
fit- gesund - wohlfühlen**



Die Männerriege pflegt das Turnen für nicht mehr ganz junge Männer. Wir treffen uns montags in der Turnhalle Chrümig zum gemeinsamen Turnen. Der Erhalt von Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination ist unser Ziel. Der Spass und die Freude an der Bewegung stehen dabei im Vordergrund. Auch die Kameradschaft und Geselligkeit werden bei uns gepflegt mit den Jahreszeiten angepassten Anlässen.

Wir turnen jeden Montag bis am 26. Juni jeweils von 20.00 h - 22.00 h und nach der Sommerpause wieder ab dem 02. Oktober.

Möchtest du auch wöchentlich etwas für deine Gesundheit tun? Dann komm doch für ein unverbindliches Training vorbei.

Noch Fragen? Darauf gibt der Leiter U. Brügger, 033 657 26 02 oder der Präsident R. Guyer, 033 657 29 83 gerne Antwort.

AMBITIONIERTE DORFMUSIG MIT HÄRZ

Die Musikgesellschaft Wimmis wurde im Jahre 1876, durch musikbegeisterte Bürgerinnen und Bürger gegründet, um gemeinsam zu musizieren und ein kameradschaftliches und geselliges Miteinander zu pflegen. Wir spielen als Harmoniemusik und zählen rund 40 Mitglieder. Unser Vereinsleben; Musik ist ein Gemeinschaftswerk, Anlässe werden durch die Mitglieder gemeinsam organisiert und durchgeführt. Geselligkeit darf nicht fehlen. Nach der Musikprobe trifft sich, wer Lust hat, im Stammlokal, um die Probe ausklingen zu lassen. Einen festen Platz in unserem Terminkalender hat die traditionelle Turmmusik am Neujahrstag, das Frühlingskonzert und unser Adventskonzert in der Kirche in Wimmis. Wir nehmen regelmässig an Musikfesten teil und geben Platzkonzerte im Dorf. Hinzu kommen Auftritte im Auftrag der öffentlichen Hand, Organisationen oder Organisationskomitees. An gemeinsamen Ausflügen «Musigreisli» wird die Geselligkeit ausserhalb des gewohnten musikalischen Rahmens gepflegt. Unser musikalischer Anspruch; Alle Personen, welche über die entsprechende musikalische Grundausbildung verfügen, sind bei uns willkommen. Talente und Solisten werden wann immer möglich speziell gefördert. Unsere Konzerte sollen talentierten Musikerinnen und Musiker eine Plattform bieten, sich zu präsentieren. Unser Dirigent hat eine professionelle musikalische Ausbildung abgeschlossen und fördert uns mit seinem Wissen zu musikalischen Höchstleistungen. Wir sind stolz, derzeit mit unserem Verein in der zweiten Stärkeklasse erfolgreich zu musizieren. Zum Erhalt des musikalischen Niveaus ist es unumgänglich Aushilfen beizuziehen, die unsere Besetzung in einigen Registern vervollständigen. Wir musizieren, um unsere Freude an der Musik an die Zuhörer zu übertragen.



Unsere nächsten Auftritte:

11. Juni 2023
02. Juli 2023
01. August 2023

Oberländische Musiktage Zweisimmen
Pintelpredigt Wimmis
Bundesfeier Wimmis

KURSE IN DER PFADI

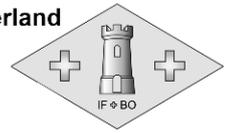
Die Kurssaison hat wieder begonnen. Die meisten Pfadikurse finden in den Frühlings- oder Herbstferien statt. Auch von unserer Pfadiabteilung waren in den Frühlingsferien wieder sechs Personen in einem Kurs. So ein Pfadikurs ist immer wieder ein tolles Erlebnis und wird gerne besucht. Man lernt nicht nur viel Neues übers Leiten oder die Pfaditechnik, man lernt auch viele neue Pfadis aus anderen Pfadiabteilungen kennen und erhält sehr viele Inspirationen und Ideen.

Bereits die ältesten Pfadis der Pfadistufe können ab ca. 13 Jahre Kurse besuchen. Im Kurs lernen sie nicht nur mehr von der Pfaditechnik, sondern auch wie man ein Programm für eine Gruppe zusammenstellt und was man dabei beachten muss. Sie dürfen anschliessend etwa 1x pro Quartal eine Samstagnachmittagsaktivität selbst planen und auch durchführen, natürlich mit Unterstützung eines Leiters.

Als Leiter kann man weitere Kurse besuchen und mit entsprechendem Alter auch Kurse von Jugend und Sport (J&S). Die befähigen einem z.B. eine Hauptlagerleitung eines Lagers zu übernehmen. Für uns als Pfadiabteilung sind diese Kurse auch wichtig, damit wir Lager unter J&S durchführen können. Denn damit wir unsere Lager bei Jugend und Sport anmelden können, benötigen wir entsprechend Anzahl Lagerteilnehmenden genügend Leiter mit einer J&S Anerkennung.

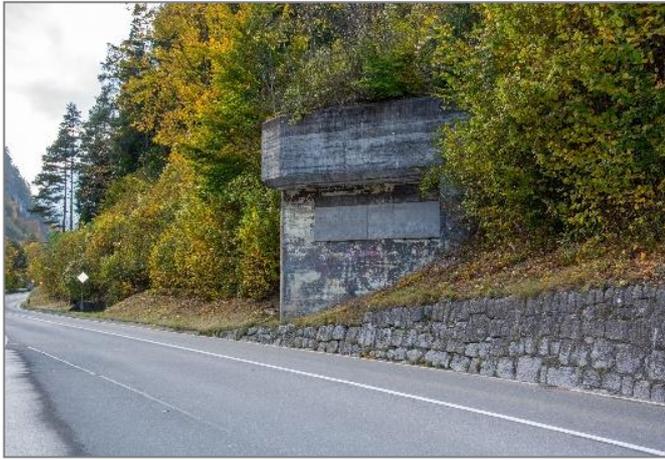
Wenn wir uns bei der Planung an die J&S Vorgaben halten und der J&S Coach das geplante Programm bewilligt, werden wir von J&S auch mit Material und einem finanziellen Beitrag unterstützt, was uns die Durchführung des Lagers deutlich erleichtert. Die Vorgaben von J&S geben uns nicht nur Struktur bei der Planung und helfen die Sicherheit zu gewährleisten, sondern versorgen uns auch mit genügend Material, um ein Lager aufzubauen. Somit sind wir nun bestens vorbereitet für das Pfingst-, und Sommerlager, welche bereits mitten in den Vorbereitungen stecken.



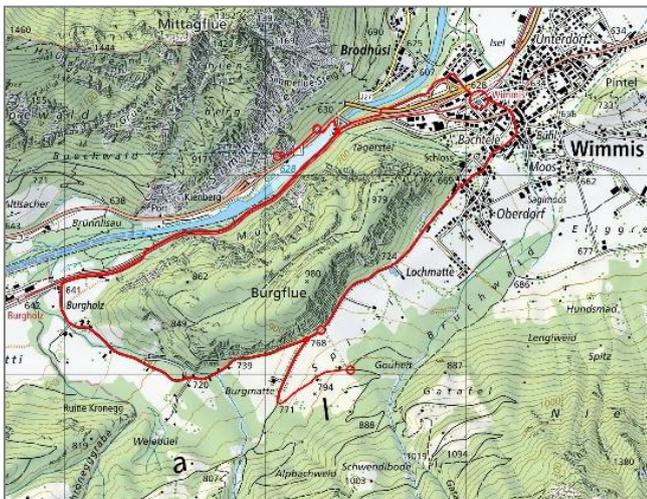


INFANTERIE FESTUNG + BERNER OBERLAND

Der Verein betreut Teile der Geschichte von Wimmis. Während des «zweiten Weltkrieges» und später während des «kalten Krieges» waren die beiden Sperrstellen Wimmiswehr und Burgmatte mit ihren Bunkern und Betonhöcker Teile des Reduit.



Der Verein versucht diese Zeitzeugen in ihrem ursprünglichen Zustand so weit als möglich am Leben zu erhalten. Die beiden Burgfluhbaracken in Wimmis sind das hiesige «Hauptquartier».



Auf dem Bunkerweg «rund um die Burgfluh» können drei der ursprünglich sechs Bunker und das Sperrstellenmagazin unter kundiger Begleitung besichtigt werden.

Interessiert?

Dominic Schmutz

Bodenmattestrasse 14, 3752 Wimmis

www.bunker-zeit.ch

d.schmutz@gmx.ch

JODLERKLUB WIMMIS

Mit grosser Vorfreude wurden die Lieder und das Theater einstudiert. Ende Januar war es dann so weit und es hiess wieder «Konzert und Theater vom Jodlerklub Wimmis». Für den grossen Publikumsaufmarsch bedanken wir uns von Herzen bei Euch allen. Am letzten Konzertabend Anfang Februar wurde der Dirigenten Stab von Michael Meyer an Stefanie Rubin übergeben. Danke Michu für deinen Einsatz und wir freuen uns, dich weiterhin in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Dir, Stefanie, wünsche wir viel Freude an deiner neuen Aufgabe mit uns. An folgenden Daten sind wir zu sehen und hören, wir freuen uns Euch begrüßen zu dürfen:

- Freitag, 2. Juni 19:00 Uhr Platzkonzert beim Amtshaus
- Dienstag, 25. Juli 19:00 Uhr Hotel Rosenlauri
- Sonntag, 6. August Ahornidorf mit Bergandacht
- Sonntag, 13. August Verschiebedatum Ahornidorf
- Samstag, 2. September 09:30 Uhr Züglete in Gstaad
- Samstag, 14. Oktober 20:00 Uhr Chörlistubete Seftigen
- Sonntag, 22. Oktober 09:30 Uhr Erntedankfest Kirche Wimmis

Im weiteren haben wir die Ehre den Jodlertag Niedersimmental-Diemtigtal zu organisieren. Dieser findet am 5. Mai 2024 statt. Am Nachmittag findet ein Umzug durch das Dorf statt. Weitere Infos findet Ihr laufend auf unserer Homepage www.jodlerklub-wimmis.ch. Hast du Freude am Gesang, pflegst du auch gerne Kameradschaft, dann bist du bei uns richtig. Wir benötigen in jeder Stimmlage neue Sänger. Wir proben jeweils am Donnerstagabend im Singsaal Oberdorf. Melde dich beim Präsidenten oder bei einem Klubmitglied.



SAMARITERVEREIN WIMMIS

Wir gratulieren herzlich Heidi Santschi zur Henri Dunant Medaille. Die Medaille ist benannt nach Henry Dunant, dem Gründer des Int. Roten Kreuzes. Die Auszeichnung wird nach 25 Jahren regelmäßiger Tätigkeit in einem Samariterverein vergeben.



Heidi Santschi am Stockhorn-Halbmarathon im Einsatz

Blutspenden: Dienstag, 27. Juni 2023, 17:30 – 20:00 Uhr

Ort: Turnhalle Chrümg, Wimmis

Spende Blut – rette Leben

Freiwillige Spenderinnen und Spender sichern die Blutversorgung in der Schweiz. Indem sie Blut spenden, zeigen sie sich solidarisch mit Patientinnen und Patienten.

Spende-Kriterien

Fühlen Sie sich gesund und leiden nicht unter grippeähnlichen Symptomen wie z.B. hohes Fieber mit Husten und Kurzatmigkeit, kommen Sie für eine Blutspende in Frage. Die geltenden Spende-Kriterien finden Sie unter www.blutspende.ch aufgelistet.

Nach der Blutspende bedanken wir uns mit einer feinen Bratwurst vom Grill oder einem Sandwich bei Ihnen.

SKICLUB WIMMIS

Der Skiclub Wimmis bietet allen Wintersportfans die geeignete Abwechslung und Geselligkeit, nach dem Motto: **Spass am Wintersport!** Trotz den schwierigen Schneeverhältnissen diesen Winter, konnte das **Skiteam Wimmis** viele schöne Momente im Schnee geniessen. Die Organisation der Trainings hat das Trainerteam den ganzen Winter hindurch beschäftigt, mussten doch viele davon teilweise kurzfristig umorganisiert werden. Dennoch konnten gesamthaft 19 Schneetrainings durchgeführt werden. Leider wurden aufgrund des Schneemangels viele Skirennen abgesagt, es hatte im Berner Oberland schlicht nicht genügend Pisten, welche ein Rennen zuließen. Das Skiteam freut sich immer auf neue Athletinnen und Athleten. Melde dich an, auch wenn du mal schnuppern willst!



Auch das Programm des **Skiclub Wimmis** wurde durch die knappen Schneeverhältnisse oder das schlechte Wetter beeinflusst. So wurde beispielsweise aus dem traditionellen Clubrennen, normalerweise ein Riesenslalom, wo um jede Hundertstelsekunde gekämpft wird, ein Plauschslalom im Stile eines Geschicklichkeitsparcours. Der und die ClubmeisterIn waren also nicht nur schnell, sondern haben auch die Aufgabe, einen Becher Wasser möglichst vollständig ins Ziel zu bringen am besten bewältigt 😊

Das **Skihaus** am Wiriehorn ist dieses Jahr schon sehr gut gebucht, es hat aber noch ein paar wenige Mietmöglichkeiten für den Sommer, weitere Informationen: www.skiclub-wimmis.ch/skihaus

Interessiert am Clubleben, unserem Skiteam oder dem Skihaus? Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme. Weitere Infos auf www.skiclub-wimmis.ch



Präsident: Philip Althaus, kontakt@skiclub-wimmis.ch
 Skihaus: Matthias Hofmann, 079 751 34 11, skihaus@skiclub-wimmis.ch
 Skiteam: Sandro Grossenbacher, skiteam@skiclub-wimmis.ch

HOCKEY-CLUB REUTIGEN-WIMMIS

Wie immer begann die Saison mit dem traditionellen Trainingslager in Engelberg. In diesem Jahr durften wir drei Neulinge auf dem Eis begrüßen. Mit Yanick, Luca und Küsu erfuhr unsere Truppe eine Verjüngung und auf dem Eis waren alle froh, dass nun jüngere Beine ebenfalls dem Puck nachjagten. Mit schnelleren Beinen ist jedoch noch nichts gewonnen... Diese Erfahrung machten wir alle, als die Matchuhren am Laufen waren. Die Saisonbilanz sah schon deutlich besser aus, durften wir bei elf Spielen immerhin viermal mit einem verdienten Unentschieden vom Eis. Bei den restlichen Spielen hörten wir aus den gegnerischen Garderoben meist den Jubelgesang der Siegermannschaft. Doch nach einem Schluck Hopfen waren die Niederlagen schnell vergessen und die Jungen konnten bei einem weiteren Match wertvolle Erfahrungen sammeln.



Bereits Mitte Dezember, nach Schneefall, Kälteeinbruch und viel Arbeit mit Schneepressen und Wasserspritzen, überraschte uns das Eismeister-Team mit bereits spielbarem Eis. Spontan traf sich die ganze Spielerschar an einem Dienstag (statt wie üblich am Mittwoch) zum ersten Training auf der Natureisbahn Reutigen. Doch leider kam erneut eine längerer Wärmeeinbruch, welcher das Eis wieder zum Schmelzen brachte.

Die Eismeister-Crew trumpfte nicht nur mit tollem Service (Eisqualität, geheizte Garderoben mit neuem Ofen), sondern trat auch mit einer repräsentativen neuen Jacke auf, welche sie nun auch gut erkennbar als kompetente Eismeister ausweist. Vorschau: Nun freuen wir uns auf den bevorstehenden Sommer, welcher uns die Gelegenheit gibt, die diversen Bobos zu pflegen, die Ausrüstung auszulüften und die jüngeren Spieler auf die nächste Saison einzustimmen.



In diesem Sinne – Hopp HCRW. Auch im Sommer kann die Hütte für Feste und Anlässe gemietet werden. Unser Hüttenmeister (Eismeister) freut sich auf deine Anfrage unter Telefon 033 336 18 11. Informationen über den HCRW sind abrufbar unter www.hcrwjimdoofree.com

RUTRONIC – FACHMANN FÜR STOREN + SONNENSCHUTZ

Der Mensch braucht Sonne. Doch manchmal braucht es eben auch einen Schutz vor genau dieser. Heutzutage gibt es moderne Sonnen und Wetterschutzsysteme, die nicht nur für die Beschattung und Verdunklung gut sind, sondern auch helfen können, die Temperatur in Ihrem Zuhause zu regeln – vollautomatisch. Wer sich damit besonders gut auskennt, ist die Firma Rutronic Storen und Sonnenschutz in Wimmis. Seit genau 20 Jahren ist Rutronic Storen und Sonnenschutz das Fachgeschäft für Storen. Gründer Martin Rupp hat sich auf textile Beschattungen und Storensysteme aller Art spezialisiert.

Ein Schwerpunkt der Firma ist das Thema «Gebäudeautomation». Das bedeutet, dass motorisierte Storen und Rollläden zum Beispiel die Anwesenheit eines Hausbesitzers simulieren können, wenn dieser abwesend ist, um so das Haus vor Einbrüchen zu schützen. Moderne Antriebs- und Automationslösungen können aber auch Schutz vor Regen und Wind bieten – ob die Hausbesitzer zu Hause sind oder nicht. Denn per Smartphone, PC, Notebook oder Tablet haben sie jederzeit und von überall Zugriff auf das Haus. Die Firma Rutronic bietet Neumontage, Wartung und Reparatur von mechanischen und elektrischen Systemen. In ihrer grossen Ausstellung in Wimmis sind einzigartige, innovative Möglichkeiten für Sonnen- und Wetterschutzlösungen ausgestellt: für Wintergärten, Haus und Garten ist alles dabei. Nicht umsonst hat sich Rutronic zum regionalen Qualitätsanbieter etabliert.

Steckbrief Rutronic Storen und Sonnenschutz

Kompetenzen:	Neumontagen und Reparaturen von Sonnen-, Wetter und Einbruchschutz
Geschäftsführer:	Martin Rupp (Bild rechts)
Gründungsjahr:	2002
Arbeitsplätze:	7



MUSEUM WIMMISHISTORIC

Das Museum im Untergeschoss der Gemeindeverwaltung Wimmis, an der Bahnhofstrasse 7, ist wie folgt geöffnet:

Sonntag, 18. Juni 2023	10.00 bis 12.00 Uhr (Abstimmungssonntag)
Samstag, 26. August 2023	13.30 bis 16.00 Uhr
Sonntag, 22. Oktober 2023	10.00 bis 12.00 Uhr (Abstimmungssonntag)
Sonntag, 26. November 2023	10.00 bis 12.00 Uhr (Abstimmungssonntag)



Gruppenführungen im Museum, Dorf-, Kirchen- und Schlossführungen (z.B. Vereine, Klassentreffen, Kleingruppen) auf Anfrage:

Gemeindeverwaltung Wimmis
033 657 81 11 – info@wimmis.ch oder
R. Schneiter, rudolf.schneiter@bluewin.ch
033 657 26 00 / 079 443 32 92.

WimmisHistoric im Foyer der Gemeindeverwaltung

Wimmis in Bildern des 18. und 19. Jahrhunderts

Im Foyer der Gemeindeverwaltung sind ab anfangs Mai Druckgraphiken (Stiche) mit Ansichten von Wimmis aus dem 18. und 19. Jahrhundert ausgestellt (Originale und Kopien).



Oben: **Nikolaus Sprüngli** (ca. 1755 – 1765)
Rechts: **Karl Urban Keller** (1816)



Oben: **Johann Ludwig Bleuler** (ca. 1830 – 1849)



WIMMIS DAMALS

Schloss und Kirche

Der Archäologische Dienst des Kantons Bern (ADB) führte in den vergangenen Monaten verschiedene dendrochronologische Untersuchungen (Jahringmethode) im Schloss und Dachstock der Kirche durch. Diese lieferten interessante Ergebnisse: Die ältesten Holzbalken im Turm (Bergfried) konnten in die Jahre 1260, 1287 und 1297 datiert werden und passen zu der erstmaligen Erwähnung des „Castrum de Wimmis“ von 1298. Im Dachstuhl des Turms liessen sich mehrere Bauteile mit den Schlagdaten Herbst/ Winter 1459/60 bestimmen und somit darf mit der Errichtung dieses Dachstuhls über der ehemaligen Wehrplattform frühestens ab 1460 gerechnet werden. Bauteile der späteren Erweiterungsbauten von 1695 und 1741 konnte ebenfalls entsprechend bestimmt werden.

Die ältesten Balken im Dachstock der Kirche weisen ein Fälldatum um 1468 auf und zeigen, dass spätestens zu diesem Zeitpunkt die Kirche von der dreischiffigen Basilika zu einer Saalkirche in der heutigen Form umgewandelt wurde.

Schlossgasse 4 - „Hüseli“

Das sogenannte Hüseli, zwischen Kirche und Schloss gelegen, wird derzeit von der Besitzerfamilie umfassend restauriert. In diesem Zusammenhang hat die kantonale Denkmalpflege (KDP) in ihren Recherchen festgestellt, dass dieses Gebäude um 1749 als eingeschossiges „Küherhaus“ für die Bewirtschaftung der Schlossgüter erbaut wurde. Ein zweiter Stock für die Lagerung von Getreide folgte 1796, der erst später – 1824 - zu Wohnräumen umgebaut wurde.



Ein Blick in die Ämterrechnungen der Landvögte zeigt uns aber, dass an Stelle dieses Ökonomiegebäudes ursprünglich das – wohl erste - Pfarrhaus von Wimmis stand. Es wurde zum Beispiel erwähnt, dass es 1578 neu mit Holzschindeln gedeckt und in der Rechnung von 1645 wird von einer „finsternen und melancholischen“ Studierstube des Pfarrers gesprochen.

Wo sich das Pfarrhaus nach 1710 wissen wir (noch) nicht, denn das heutige, aus Stein gebaute Pfarrhaus, wurde 1745 von Jenner erbaut, und 1474 erweitert.

Ruedi Schneiter, Präsident der Fachkommission für Dorfgeschichte